

Geschäftsbericht 2016
Münchener Rückversicherungs-
Gesellschaft
Aktiengesellschaft in München

2016

NOT IF, BUT HOW

Wichtige Kennzahlen

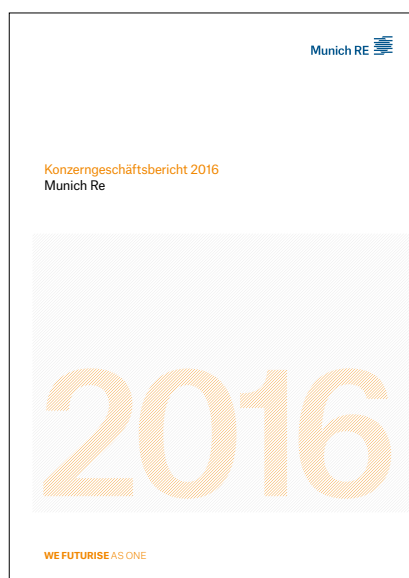
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft (HGB)

Mio. €	2016	2015	2014
Bruttobeiträge	23.527	24.234	22.491
Kapitalanlagen	79.295	76.848	75.151
Versicherungstechnische Rückstellungen netto	59.265	56.764	54.662
Eigenkapital	11.992	10.878	10.597
Jahresüberschuss	3.411	2.578	2.006
Ausschüttung	1.338	1.329	1.293
Dividende je Aktie in €	8,60	8,25	7,75
Aktienkurs zum 31. Dezember in € ¹	179,65	184,55	165,75
Börsenwert zum 31. Dezember	28.933	30.791	28.665

1 Quelle: Datastream

Die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft in München (nachfolgend: Münchener Rück AG), hat ihren Sitz in München (Handelsregisternummer: HRB 42039, Registergericht: Amtsgericht München).

Berichtswährung ist der Euro (€). Betragsangaben werden – sofern nicht anderslautend vermerkt – auf Millionen € gerundet dargestellt. Daher können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben. Betragsangaben in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr. Aufwendungen, Auszahlungen und Schäden werden mit negativen Vorzeichen, Erträge und Einzahlungen werden ohne Vorzeichen dargestellt.



Sämtliche Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2016 finden Sie in unserem Konzerngeschäftsbericht. Mehr unter www.munichre.com/geschaeftsbericht2016

Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft

Bericht über das 137. Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Bericht des Aufsichtsrats	02
Hinweis zum zusammengefassten Lagebericht	08
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016	09
Bilanz	10
Gewinn- und Verlustrechnung	12
Anhang	14
Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2016	33
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	47
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	48



Bernd Pischetsrieder
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Aufsichtsrat nahm im Geschäftsjahr 2016 seine Aufgaben und Pflichten gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung uneingeschränkt wahr. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse nahmen an mehr als der Hälfte der jeweiligen Sitzungen teil. Wir haben den Vorstand bei seiner Geschäftsführung kontinuierlich überwacht und ihn bei allen für das Unternehmen wichtigen Belangen beraten. Prüfungsmaßnahmen gemäß § 111 Abs. 2 S. 1 AktG waren zu keinem Zeitpunkt erforderlich.

Zusammenwirken von Aufsichtsrat und Vorstand

Der Vorstand bezog uns in alle wichtigen Geschäftsvorgänge und Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen ein. In den Sitzungen diskutierten wir ausführlich zusammen mit dem Vorstand die uns vorgetragenen Informationen. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war in jeder Hinsicht geprägt von zielgerichtetem und verantwortungsvollem Handeln zur erfolgreichen Entwicklung von Munich Re. Der Vorstand hat seine Berichtspflicht gegenüber dem Aufsichtsrat sowohl mündlich als auch schriftlich vollumfänglich erfüllt.

Außerhalb der Sitzungen unterrichtete uns der Vorstand zeitnah über wichtige Ereignisse im Konzern, beispielsweise zu ERGO über deren Strategieprogramm und veränderte Struktur. Zur Vorbereitung der Sitzungen fanden regelmäßig separate Gespräche der Vertreter der Anteilseigner und der Arbeitnehmer mit dem Vorstandsvorsitzenden statt.

Zwischen den Sitzungen führte ich regelmäßig Gespräche mit dem Vorstandsvorsitzenden Nikolaus von Bomhard. Dabei erörterten wir unter anderem Fragen der strategischen Entwicklung und des Risikomanagements sowie die aktuelle Geschäftslage des Unternehmens. Als Vorsitzender des Prüfungsausschusses stand Herr Henning Kagermann auch außerhalb der Sitzungen in regem Kontakt mit dem für die konzernweite Rechnungslegung zuständigen Vorstandsmitglied Jörg Schneider.

Schwerpunkte der Beratungen im Plenum

Im Berichtsjahr fanden sechs Aufsichtsratssitzungen statt. Regelmäßig und eingehend erörterten wir mit dem Vorstand den Geschäftsverlauf sowie aktuelle Themen. Hierbei gingen wir intensiv auf strategische Überlegungen des Vorstands zu den einzelnen Geschäftsfeldern ein. Der Vorstand berichtete uns regelmäßig über die Kapitalanlagen des Unternehmens, dabei wurden die Entwicklung der Weltwirtschaft und der Finanzmärkte sowie deren Auswirkung auf die Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens eingehend thematisiert. Ebenso hielt er uns regelmäßig über die Ziele und Umsetzung des ERGO Strategieprogramms auf dem Laufenden. Wir nutzten ferner die Gelegenheit, uns über Vorstandsangelegenheiten auch in Abwesenheit des Vorstands zu beraten. Darüber hinaus befassten wir uns 2016 in den einzelnen Sitzungen schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

Am 15. März standen der Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015 sowie der zusammengefasste Lagebericht und die Vorschläge zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung 2016 auf der Agenda. Ferner berieten und entschieden wir über die Verlängerung zweier Vorstandsbestellungen, den Wechsel im Vorsitz des Vorstands und legten die persönlichen Ziele für die variable Vergütung der Vorstandsmitglieder für 2016 fest. Zudem ließen wir uns über das gruppenweite Compliance Management-System berichten.

Am 26. April befasste sich der Aufsichtsrat mit Vorstandsangelegenheiten, konkret mit der Bewertung der Jahres-Performance 2015 und der Mehrjahres-Performance 2013 bis 2015 der einzelnen Vorstandsmitglieder. Am 27. April, unmittelbar vor der Hauptversammlung, brachte uns der Vorstand auf den aktuellen Stand des Geschäftsverlaufs im Jahr 2016. Ferner nutzten wir die Sitzung für letzte Vorbereitungen der bevorstehenden Hauptversammlung.

Am 12. Juli wurde uns über die Ertragslage der Rückversicherungsgruppe in einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld berichtet. Ferner setzten wir uns mit den neu gefassten Regelungen für das sogenannte Marktmissbrauchsregime auseinander und verabschiedeten eine Richtlinie zum Umgang mit möglichen Insiderinformationen aus dem Zuständigkeitsbereich des Aufsichtsrats. Außerdem nahmen wir den Vergütungsbericht 2015 gemäß den Vorgaben der Versicherungs-Vergütungsverordnung entgegen.

Am 18. Oktober standen Corporate-Governance-Themen auf der Tagesordnung: die Ergebnisse der diesjährigen Effizienzprüfung, die Verabschiedung von Änderungen der Geschäftsordnung des Prüfungsausschusses zur Umsetzung der Anforderungen des Abschlussprüfungsreformgesetzes sowie die Beschlussfassung über die jährliche Entsprechenserklärung. Ferner wurde die Verlängerung einer Vorstandsbestellung beschlossen. Der Vorstand berichtete zudem über die Geschäftsentwicklung bei Munich Health.

Am 6. Dezember legten wir nach eingehender Beratung die Vorstandsvergütung ab 2017 fest. Außerdem beschlossen wir Änderungen des Vorstandsvertrags und der Richtlinie zu Gehaltsnebenleistungen. Im Rahmen des jährlichen Berichts zur Risikolage durch den Group Chief Risk Officer erörterten wir die Risikostrategie des Konzerns. Der Vorstand berichtete über die Konzernplanung 2017 bis 2019. In diesem Zusammenhang verabschiedeten wir Änderungen der Geschäftsordnung und Geschäftsverteilung für den Vorstand. Außerdem stellte uns der Vorstand den Konzernpersonalbericht 2015/2016 vor und berichtete über Schwerpunkte der Personalarbeit und Personalplanung im Konzern. Darüber hinaus informierte er uns über das Kapitalanlagemanagement bei Munich Re.

Arbeit der Ausschüsse

Es sind fünf Ausschüsse des Aufsichtsrats eingerichtet, denen zum einen bestimmte Angelegenheiten zur Beschlussfassung übertragen sind und die sich zum anderen vorbereitend mit den im Aufsichtsratsplenarium anstehenden Themen und Beschlüssen befassen. Über die Arbeit der Ausschüsse berichteten deren Vorsitzende dem Plenum ausführlich in jeder Aufsichtsratssitzung.

Einzelheiten zu den Aufgaben der Ausschüsse des Aufsichtsrats und deren Zusammensetzung finden Sie auf S. 29 und unter www.munichre.com/Aufsichtsrat.

Der Personalausschuss tagte im Berichtszeitraum fünfmal. Er bereitete im Wesentlichen die im Bericht zur Arbeit des Plenums bereits erwähnten Beschlüsse zu Vorstandsangelegenheiten vor. Darüber hinaus befasste er sich mit Aufsichtsrats-, Beirats- und vergleichbaren Mandaten der Vorstandsmitglieder sowie mit der konzernweiten Nachfolgeplanung, vor allem soweit sie Vorstandsfunktionen betrifft.

Der Ständige Ausschuss befasste sich in seinen vier Sitzungen, neben der Vorbereitung der jeweiligen Aufsichtsratssitzungen, mit Themen der Corporate Governance. Er führte auch für dieses Berichtsjahr eine Überprüfung der Effizienz der Aufsichtsratsstätigkeit durch und stellte fest, dass die Berichterstattung durch den Vorstand sowie die Arbeit des Aufsichtsrats insgesamt effizient und angemessen sind. Regelmäßiger Berichtspunkt seitens des Vorstandsvorsitzenden waren Veränderungen in der Aktionärsstruktur sowie der Stand der Aktienrückkaufprogramme. Der Ausschuss nahm ferner den jährlichen Bericht über die Aufwendungen für Spenden und Sponsoring entgegen.

Der Prüfungsausschuss kam zu sechs Sitzungen zusammen. An zwei Sitzungen nahm auch der Abschlussprüfer teil. Der Prüfungsausschuss erörterte in diesen Sitzungen eingehend den Jahresabschluss der Münchener Rück AG, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht, die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers und den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands für das Geschäftsjahr 2015. Des Weiteren befasste sich der Ausschuss eingehend mit den Quartalsmitteilungen 2016 und setzte sich zusammen mit dem Abschlussprüfer ausführlich mit dem Halbjahres-

finanzbericht 2016 auseinander. Er ließ sich regelmäßig über den aktuellen Stand des Umsetzungsprojektes Solvency II informieren und erörterte in diesen Sitzungen sowohl die erstmalige als auch die Quartalsberichterstattung an die Aufsicht. Eine weitere wichtige Aufgabe nahm der Ausschuss mit der stetigen Überwachung der Risikolage und des Risikomanagements des Unternehmens und der Erörterung der Risikostrategie wahr: Hierfür ließ er sich vom Group Chief Risk Officer – zusätzlich zu dessen vierteljährlichen schriftlichen Berichten – mehrmals ausführlich mündlich informieren und vom Leiter der versicherungsmathematischen Funktion berichten. Regelmäßig wurden das interne Kontrollsystem und Themen der Compliance erörtert. Der Leiter Group Audit setzte die Ausschussmitglieder über das Ergebnis der Prüfungen 2015 und die Prüfungsplanung 2016 umfassend ins Bild. Darüber hinaus ließ sich der Ausschuss über einzelne, ihm vorgetragene Compliance-Fälle und Audit-Prüfungen regelmäßig auf den aktuellen Stand bringen. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses nutzten ferner die Gelegenheit, sich in Abwesenheit des Vorstands sowohl untereinander als auch zusammen mit dem Leiter Group Audit, dem Group Chief Compliance Officer, dem Group Chief Risk Officer und dem Abschlussprüfer zu beraten. Der Prüfungsausschuss überprüfte und überwachte zudem die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers. Er verabschiedete eine Leitlinie zur Vergabe von Dienstleistungsaufträgen an den Abschlussprüfer und führte die nach dieser Richtlinie erforderlichen Genehmigungsverfahren durch. Der Prüfungsausschuss ließ sich regelmäßig über die neu hinzugekommenen Tätigkeiten des Abschlussprüfers außerhalb der Abschlussprüfung sowie über die Auslastung der gesetzlichen Obergrenze zur Vergabe solcher Aufträge berichten. Nach Beschluss des Plenums erteilte der Vorsitzende des Ausschusses der KPMG den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2016 und beauftragte sie auch mit der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts 2016.

Der Nominierungsausschuss kam zu drei Sitzungen zusammen. Er beriet über geeignete Kandidaten zur Neuwahl in den Aufsichtsrat. Bei den Nominierungsvorschlägen berücksichtigte der Ausschuss die vom Aufsichtsrat beschlossenen Ziele zur Zusammensetzung des Gremiums und den Kriterienkatalog, den er im Berichtsjahr aktualisierte.

Der Vermittlungsausschuss musste auch im Geschäftsjahr 2016 nicht einberufen werden.

Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Der Aufsichtsrat achtet auf eine gute Unternehmensführung. So gaben wir zusammen mit dem Vorstand im November 2016 die jährlich erforderliche Erklärung gemäß § 161 AktG ab. Das Unternehmen hat erneut allen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) entsprochen und beabsichtigt, ihnen auch zukünftig zu entsprechen. Wir bestätigten die Einschätzung, dass alle 20 Mitglieder des Aufsichtsrats als unabhängig und frei von relevanten Interessenkonflikten zu betrachten sind.

Einzelheiten hierzu sind im Corporate Governance Bericht und in der zusammengefassten Erklärung zur Unternehmensführung unter www.munichre.com/cg-de aufgeführt.

Munich Re bot den Mitgliedern des Aufsichtsrats 2016 eine interne Informationsveranstaltung an. Fast alle nutzten die Gelegenheit, sich über Ziele und Aufgaben der Einheiten Capital Partners und Digital Partners zu informieren.

Veränderungen im Vorstand

Nachdem Herr von Bomhard den Wunsch geäußert hatte, mit der Hauptversammlung 2017 in den Ruhestand zu treten, befassten sich der Personalausschuss und das Plenum des Aufsichtsrats intensiv mit der Frage seiner Nachfolge. Nach eingehender Diskussion der denkbaren Alternativen bestellte der Aufsichtsrat am 15. März 2016 Herrn Joachim Wenning mit Wirkung zum 27. April 2017 zum Nachfolger von Herrn von Bomhard an der Spitze der Munich Re. Herr Wenning ist seit Anfang 2009 im

Vorstand für das weltweite Lebensrückversicherungsgeschäft verantwortlich; seit 1. Oktober 2013 trägt er zusätzlich die Verantwortung für Human Resources und ist seitdem auch Arbeitsdirektor. Ab 27. April 2017 wird Herr Wenning, zusätzlich zu seiner Aufgabe als Vorstandsvorsitzender, auch die Verantwortung für die bislang an Herrn von Bomhard berichtenden Einheiten übernehmen. Wir sind überzeugt, dass der Vorstand unter der Führung von Herrn Wenning den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen des Geschäfts bestens gewachsen ist.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Herr Clement B. Booth wurde mit Wirkung ab Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung 2016 als Nachfolger von Herrn Anton van Rossum in den Aufsichtsrat gewählt. Frau Ann-Kristin Achleitner wurde als Nachfolgerin von Herrn van Rossum mit Wirkung ab Ablauf der Hauptversammlung 2016 in den Prüfungsausschuss gewählt.

Herr Wolfgang Mayrhuber hat mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2016 sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Frau Renata Jungo Brüngger wurde durch Beschluss des Amtsgerichts München vom 3. Januar 2017 in den Aufsichtsrat bestellt. Der Aufsichtsrat wird der Hauptversammlung 2017 vorschlagen, Frau Jungo Brüngger für die Dauer der restlichen Amtsperiode von Herrn Mayrhuber in den Aufsichtsrat zu wählen.

Am 1. Februar 2016 verstarb Herr Dieter Spethmann. Er gehörte dem Aufsichtsrat von Munich Re von 1976 bis 1998 an, in den Jahren von 1978 bis 1996 als dessen Vorsitzender. Er hat in hohem Maße dazu beigetragen, dass Munich Re sich zu einem diversifizierten Finanzdienstleistungsunternehmen entwickelt hat. Wir haben ihm viel zu verdanken und trauern um eine außergewöhnliche Persönlichkeit.

Jahres- und Konzernabschluss 2016 sowie Berichterstattung nach Solvency II

Die KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat den Jahresabschluss der Münchener Rück AG, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht zum 31. Dezember 2016 ordnungsgemäß geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Danach gingen die entsprechenden Berichte und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns umgehend den Aufsichtsratsmitgliedern zu. Der Prüfungsausschuss befasste sich am 6. Februar 2017 intensiv mit den vorläufigen Abschlusszahlen zum 31. Dezember 2016. Am 13. März 2017 bereitete er den Beschluss des Aufsichtsrats zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Billigung des Konzernabschlusses vor. Hierzu prüfte der Prüfungsausschuss vorab den Jahres- und Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht und den Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns. Er besprach diese eingehend mit dem anwesenden Abschlussprüfer und ging dabei ausführlich auf die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers ein. Der Prüfungsausschussvorsitzende unterrichtete das Aufsichtsratsplenum über das Ergebnis der Beratungen in der Bilanzsitzung. Weiterhin befasste sich der Prüfungsausschuss in seiner März-Sitzung mit den vorläufigen Eckdaten der Berichterstattung nach Solvency II, insbesondere mit der Solvency II-Ratio, und berichtete hierüber im Plenum.

Das Aufsichtsratsplenum prüfte ebenfalls die Abschlüsse der Münchener Rück AG und des Konzerns und den zusammengefassten Lagebericht sowie den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns.

Auf Basis dieser Prüfung und nach Anhörung des Abschlussprüfers stimmte der Aufsichtsrat den Ergebnissen des Abschlussprüfers zu und erhob keine Einwendungen. Am 14. März 2017 billigte er den Jahres- und den Konzernabschluss. Der Jahresabschluss war damit festgestellt. Nach Abwägung aller relevanten Aspekte folgte der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns.

Dank an Vorstand und Mitarbeiter

Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit. Sie alle haben mit ihrer engagierten Arbeit zu einem wiederum erfreulichen Geschäftsergebnis von Munich Re beigetragen.

München, den 14. März 2017

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'B. Pischetsrieder', is centered on the page. The signature is written in a cursive style.

Bernd Pischetsrieder
Vorsitzender

Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der Münchener Rück AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 Handelsgesetzbuch (HGB) in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Konzerngeschäftsbericht 2016 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Münchener Rück AG für das Geschäftsjahr 2016 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Münchener Rückversicherungs-
Gesellschaft
Bericht über das 137. Geschäftsjahr
1. Januar bis 31. Dezember 2016

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

Bilanz	10
Gewinn- und Verlustrechnung	12
Anhang	14
Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2016	33

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva

	Anhang	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Vorjahr Mio. €
A. Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)			12	19
B. Kapitalanlagen	(2, 3)				
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			1.022		1.036
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		32.499			33.373
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		86			119
3. Beteiligungen		228			235
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		24			27
			32.836		33.754
III. Sonstige Kapitalanlagen					
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		6.434			6.261
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		25.084			22.717
3. Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen		0			1
4. Sonstige Ausleihungen		369			108
5. Einlagen bei Kreditinstituten		817			939
6. Andere Kapitalanlagen		510			633
			33.215		30.658
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft			12.222		11.400
				79.295	76.848
C. Forderungen					
I. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft			3.509		3.208
davon Forderungen gegen					
- verbundene Unternehmen: 920 (1.045) Mio. €					
- Beteiligungsunternehmen: 7 (67) Mio. €					
II. Sonstige Forderungen			2.428		1.061
davon Forderungen gegen					
- verbundene Unternehmen: 102 (102) Mio. €					
- Beteiligungsunternehmen: 75 (0) Mio. €					
				5.937	4.269
D. Sonstige Vermögensgegenstände					
I. Sachanlagen und Vorräte			43		50
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand			516		479
				559	528
E. Rechnungsabgrenzungsposten					
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten			285		338
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	(4)		47		82
				332	420
F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	(5)			534	346
Summe der Aktiva	(11)			86.670	82.430

Passiva

	Anhang	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Vorjahr Mio. €
A. Eigenkapital	(6)				
I. Ausgegebenes Kapital					
1. Gezeichnetes Kapital		588			588
2. davon ab: Rechnerischer Wert eigener Anteile		-15			-14
			573		573
II. Kapitalrücklage			6.845		6.845
III. Gewinnrücklagen			2.821		2.083
IV. Bilanzgewinn			1.754		1.376
				11.992	10.878
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	(7)			4.128	4.267
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	(8)				
I. Beitragsüberträge					
1. Bruttobetrag		3.923			3.839
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		544			564
			3.379		3.275
II. Deckungsrückstellung					
1. Bruttobetrag		10.981			9.919
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		746			1.199
			10.235		8.720
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle					
1. Bruttobetrag		36.913			36.560
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		2.434			2.397
			34.479		34.162
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung					
1. Bruttobetrag		5			5
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		0			0
			5		5
V. Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen			10.645		10.254
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen					
1. Bruttobetrag		468			292
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft		-55			-56
			523		348
				59.265	56.764
D. Andere Rückstellungen	(9)				
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			29		27
II. Steuerrückstellungen			1.396		1.028
III. Sonstige Rückstellungen			482		865
				1.908	1.920
E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft				2.057	2.728
F. Andere Verbindlichkeiten					
I. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft			5.483		5.341
davon Verbindlichkeiten gegenüber					
- verbundenen Unternehmen: 1.512 (1.577) Mio. €					
- Beteiligungsunternehmen: 5 (14) Mio. €					
II. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			0		0
III. Sonstige Verbindlichkeiten	(10)		1.809		511
davon Verbindlichkeiten gegenüber					
- verbundenen Unternehmen: 348 (327) Mio. €					
- davon aus sonstigen Steuern: 240 (56) Mio. €					
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 1 (1) Mio. €					
				7.292	5.852
G. Rechnungsabgrenzungsposten				28	21
Summe der Passiva	(11)			86.670	82.430

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

Posten

	Anhang			
		Mio. €	Mio. €	Mio. €
				Vorjahr
				Mio. €
I. Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung				
a) Gebuchte Bruttobeiträge		23.527		24.234
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge		-2.403		-2.905
			21.125	21.329
c) Veränderung der Bruttobeitragsüberträge		-133		-431
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Beitragsüberträgen		-15		274
			-148	-157
			20.976	21.172
2. Technischer Zinsertrag für eigene Rechnung	(13)		418	448
3. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung			5	5
4. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag		-16.054		-15.068
ab) Anteil der Rückversicherer		1.342		898
			-14.712	-14.170
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
ba) Bruttobetrag		-127		-441
bb) Anteil der Rückversicherer		43		524
			-83	84
			-14.795	-14.086
5. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Nettorückstellungen				
a) Nettodeckungsrückstellung			-139	-587
b) Sonstige versicherungstechnische Nettorückstellungen			-8	-13
			-147	-600
6. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen für eigene Rechnung			-3	-4
7. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung	(14, 18, 21)			
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb			-6.472	-6.567
b) davon ab: erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft			621	820
			-5.851	-5.748
8. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung			-8	8
9. Zwischensumme			596	1.194
10. Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen	(12)		-391	-677
11. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung	(12)		205	517

Posten

	Anhang					Vorjahr
		Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung						
1. Erträge aus Kapitalanlagen	(15)					
a) Erträge aus Beteiligungen			1.878			2.005
davon aus verbundenen Unternehmen: 1.860 (1.984) Mio €						
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen						
davon aus verbundenen Unternehmen: 259 (328) Mio €						
ba) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		136				138
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen		1.119				1.268
			1.256			1.406
c) Erträge aus Zuschreibungen			490			275
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen			2.155			1.948
e) Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen			50			85
				5.829		5.719
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen	(14, 16, 18, 21)					
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen			-316			-352
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen			-396			-1.754
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen			-1.133			-1.276
d) Aufwendungen aus Verlustübernahmen			-77			-8
				-1.922		-3.390
				3.907		2.328
3. Technischer Zinsertrag				-452		-506
					3.455	1.823
4. Sonstige Erträge	(19, 20)				996	415
5. Sonstige Aufwendungen	(19, 21)				-585	-879
6. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit					4.071	1.876
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-657		700
8. Sonstige Steuern				-2		2
					-659	702
9. Jahresüberschuss					3.411	2.578
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr					48	47
11. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen					-1.706	-1.249
12. Ertrag aus offener Absetzung des rechnerischen Wertes eigener Anteile					21	20
13. Aufwand aus Wegfall der offenen Absetzung des rechnerischen Wertes eigener Anteile					-20	-21
14. Einstellung in Rücklage wegen eigener Anteile					-21	-20
15. Auflösung der Rücklage wegen eigener Anteile					20	21
19. Auflösung Gewinnrücklage wegen Erwerb eigener Anteile					969	1.004
20. Aufwand aus Erwerb eigener Anteile					-969	-1.004
21. Bilanzgewinn					1.754	1.376

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlagen der Bilanzierung

Der Jahresabschluss und die Abschnitte des mit dem Konzerngeschäftsbericht zusammengefassten Lageberichts, die sich auf die Münchener Rück AG beziehen, wurden nach Maßgabe des Handelsgesetzbuchs (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), der Verordnung für die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) und des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (VAG) unter Beachtung konservativer Bewertungsgrundsätze erstellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände bewerten wir zu den Anschaffungskosten abzüglich der zulässigen linearen, gegebenenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen.

Kapitalanlagen

Wir bewerten den Grundbesitz zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der zulässigen linearen, gegebenenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen.

Der Buchwert der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen entspricht grundsätzlich den Anschaffungskosten; erforderliche Abschreibungen auf einen auf Dauer niedrigeren beizulegenden Wert wurden berücksichtigt.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Hypothekendarlehen, Schuldscheinforderungen und Darlehen sowie andere Forderungen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie andere Kapitalanlagen bewerten wir zu den Anschaffungskosten oder wir legen ihnen den niedrigeren Börsen- oder Marktwert am Bilanzstichtag zugrunde. Wertpapiere, die dauernd dem Geschäftsbetrieb dienen, wurden zwar nach § 341b HGB klassifiziert, aber trotz des Wahlrechts gemäß dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Für unsere gesamten Kapitalanlagen haben wir die niedrigeren Wertansätze aus den Vorjahren dann beibehalten, wenn es sich um eine voraussichtlich dauernde Wertminderung handelt. Sofern zum Bilanzstichtag der Verkehrswert über den letztjährigen Wertansätzen lag, haben wir Zuschreibungen bis zu den Anschaffungskosten beziehungsweise den fortgeführten Anschaffungskosten vorgenommen.

Forderungen

Die Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft, die Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft und die sonstigen Forderungen weisen wir mit dem Nennwert aus, gegebenenfalls gekürzt um die erforderlichen Wertberichtigungen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Vorräte haben wir mit den Anschaffungskosten erfasst. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung bewerten wir zu Anschaffungskosten unter Abzug von zulässigen Abschreibungen. Geringwertige Wirtschaftsgüter schreiben wir über eine Laufzeit von fünf Jahren linear ab.

Steuerabgrenzung

Für die Berechnung der latenten Steuern wird über die Steuerrechtskreise hinweg eine Gesamtbetrachtung der temporären Differenzen und Verlustvorträge vorgenommen. Das Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB haben wir nicht ausgeübt. Ein über den Saldierungsbetrag hinausgehender Überhang aktiver latenter Steuern wird nicht angesetzt.

Für das Unternehmen wesentlich sind die in Deutschland bestehenden temporären Differenzen. In Deutschland übersteigen die abzugsfähigen die zu versteuernden temporären Differenzen um 6.988 Millionen €. Die abzugsfähigen temporären Differenzen ergeben sich vor allem aus gebuchten Wertminderungen in den Kapitalanlagen, welche aufgrund der strengeren Bestimmungen in der Steuerbilanz nicht ansatzfähig waren, sowie aus versicherungstechnischen Rückstellungen, die in der Steuerbilanz tendenziell niedriger bewertet werden als in der Handelsbilanz. Daneben bestanden noch abzugsfähige temporäre Differenzen aus immateriellen Wirtschaftsgütern aufgrund der umfassenderen Aktivierung von selbst erstellten EDV-Programmen in der Steuerbilanz. Die bestehenden zu versteuernden temporären Differenzen sind im deutschen Steuerrechtskreis dagegen von untergeordneter Bedeutung.

Der für den deutschen Steuerrechtskreis anzuwendende latente Steuersatz beträgt gerundet 33,0%. Er setzt sich aus der Körperschaftsteuerbelastung einschließlich Solidaritätszuschlag von 15,8% und der Gewerbesteuer von 17,2% zusammen. Der anzuwendende Steuersatz in der kanadischen Betriebsstätte beträgt 26,6%, in unserer Betriebsstätte in Großbritannien 19,0%, in der australischen Betriebsstätte 30,0% und in der italienischen Betriebsstätte 30,8%.

Die Münchener Rück AG hat insgesamt steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 4.464 Millionen €, welche in Höhe von 3.007 Millionen € auf den deutschen Steuerrechtskreis entfallen. Die restlichen Verlustvorträge sind in den ausländischen Betriebsstätten entstanden. Steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 3.180 Millionen € werden voraussichtlich innerhalb der nächsten fünf Jahre verbraucht sein.

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Die Verrechnung von Vermögensgegenständen mit zugehörigen Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen wird unter gewissen Voraussetzungen vorgeschrieben (Ausnahme vom Saldierungsverbot gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB). Demnach sind Vermögensgegenstände, die „ausschließlich der Erfüllung von Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen“ und „die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind“, mit den entsprechenden Verpflichtungen zu verrechnen. Die Vermögensgegenstände sind gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB mit ihrem beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Übersteigt der beizulegende Zeitwert der Vermögenswerte den Betrag der Verpflichtung, so ist der übersteigende Betrag als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ gemäß § 246 Abs. 2 Satz 3 HGB in der Bilanz gesondert zu aktivieren.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen bilden wir nach handelsrechtlichen Erfordernissen. In allen Fällen haben wir dabei berücksichtigt, dass die dauernde Erfüllbarkeit unserer Verpflichtungen aus dem Rückversicherungsgeschäft sichergestellt ist.

Die Beitragsüberträge entsprechen den bereits vereinbarten Beiträgen, die auf künftige Risikoperioden entfallen. Diese ermitteln wir nach handelsrechtlichen Grundsätzen – teilweise anhand der Angaben unserer Zedenten, teilweise nach Pauschalsätzen. Soweit sich die Beitragsüberträge nach Pauschalsätzen bemessen, entsprechen diese langjährigen Erfahrungen und dem neuesten Kenntnisstand. Von der berechneten Beitragsübertragskomponente werden Kosten für Rückversicherungsprovisionen mit einem Anteil von 92,5 % in Abzug gebracht.

Die Deckungsrückstellung wird bei langfristigem Versicherungsgeschäft für die Verpflichtungen aus garantierten Ansprüchen der Versicherungsnehmer in Höhe des versicherungsmathematisch errechneten Werts gebildet.

In die Berechnung gehen als Rechnungsgrundlagen insbesondere Annahmen in Bezug auf Sterblichkeit, Invalidität, Morbidität, Kapitalanlageverzinsung, Storno sowie Kosten ein. Diese werden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses auf realistischer Basis geschätzt und umfassen eine adäquate Sicherheitsmarge, die das Änderungs-, Irrtums- und Zufallsrisiko berücksichtigt. Die Rechnungsgrundlagen werden dann angepasst, wenn die ursprünglichen Sicherheitsmargen als nicht mehr ausreichend anzusehen sind.

Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle setzen wir generell in der Höhe fest, in der unsere Zedenten sie uns angeben. Diese werden für Zahlungsverpflichtungen aus Versicherungsverträgen gebildet, bei denen die Höhe der Versicherungsleistung oder die Fälligkeit der Zahlungen noch unsicher ist. Ein Teil der Rückstellungen betrifft bekannte Versicherungsfälle, für die individuell bestimmte Rückstellungen gebildet werden. Zusätzlich sind Aufwendungen für Versicherungsfälle berücksichtigt, die noch nicht bekannt sind (zum Beispiel weil sie noch nicht gemeldet wurden oder weil sie sich noch nicht manifestiert haben). Eine dritte Klasse von Rückstellungen deckt die Fälle ab, in denen Versicherungsfälle zwar grundsätzlich bekannt sind, aber deren Ausmaß sich später als umfangreicher darstellt, als zunächst abzusehen war. In all diesen Rückstellungen sind jeweils Aufwände für interne und externe Schadenregulierungskosten enthalten. Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle beruht auf Schätzungen; die tatsächlichen Zahlungen können daher höher oder niedriger ausfallen. Angesetzt wird der realistisch geschätzte künftige Erfüllungsbetrag; dabei werden Erfahrungen der Vergangenheit und Annahmen in Bezug auf die weitere Entwicklung (zum Beispiel soziale, wirtschaftliche oder technische Parameter) berücksichtigt und geeignete versicherungsmathematische Methoden angewendet. Die künftigen Zahlungsverpflichtungen werden nicht abgezinst, sondern mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Der Posten „Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen“ enthält, soweit dies handelsrechtlich vorgeschrieben ist, die Rückstellungen zum Ausgleich der Schwankungen im Schadenverlauf künftiger Jahre und die Rückstellungen für Großrisiken.

Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen solche für Gewinnanteile sowie für drohende Verluste. Rückstellungen für drohende Verluste werden dann gebildet, wenn in einem Versicherungsbestand die künftigen Beiträge und das anteilige Ergebnis aus Kapitalanlagen voraussichtlich nicht ausreichen, die zu erwartenden Schäden und Kosten zu decken. Im Geschäftsjahr 2016 wurde in den Versicherungszweigen Kranken, Haftpflicht, Kraftfahrt, Transport, Luftfahrt, Technik sowie in den Sonstigen Versicherungen eine Rückstellung für drohende Verluste gebildet.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen, die auf das in Rückdeckung gegebene Rückversicherungsgeschäft entfallen, kalkulieren wir so, wie dies vertraglich vereinbart ist.

Andere Rückstellungen

Aufgrund der unter gewissen Voraussetzungen vorgeschriebenen Verrechnung von Vermögensgegenständen mit zugehörigen Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen (siehe „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“) ist – sofern diese Voraussetzungen vorliegen – eine Pensionsrückstellung nur noch in der Höhe auszuweisen, in welcher der Verpflichtungsbetrag die beizulegenden Zeitwerte der Vermögensgegenstände übersteigt.

Die Gesellschaft verwendet für die Berechnung der Altersversorgungsverpflichtungen einen Abzinsungssatz, der gemäß der Gesetzesänderung des § 253 HGB vom 17. März 2016 nunmehr auf einer Durchschnittsbildung über zehn Jahre beruht. Vor diesem Hintergrund und nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung sowie unter Nutzung des Wahlrechts von § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB, bei dem eine Duration von 15 Jahren unterstellt wird, wurde zum 31. Dezember 2016 ein Rechnungszins in Höhe von 4,01% angewandt. Zum gleichen Stichtag wurden die Verpflichtungen aus Altersteilzeit und für Jubiläumszahlungen hingegen mit einem Abzinsungssatz von 3,23% berechnet, der sich bei einer Durchschnittsbildung über sieben Jahre ergibt. Für die zukünftige Entwicklung bestehender Anwartschaften wurden Erhöhungen zwischen 1,00% und 3,50% angenommen. Zudem werden für die zukünftige Entwicklung laufender Renten Erhöhungen zwischen 1,00% und 2,00% angenommen.

Aufgrund von Untersuchungen im Rentnerbestand wurden die Sterblichkeiten in den derzeit verwendeten Richttafeln Heubeck 2005 G modifiziert. Die Berechnung des Barwerts der Verpflichtungen erfolgte anhand des versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahrens (Projected-Unit-Credit-Methode).

Die übrigen Rückstellungen bilden wir in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Ihrer Laufzeit entsprechend verwenden wir zur Abzinsung die von der Deutschen Bundesbank herausgegebenen Zinssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB bei einer Durchschnittsbildung über 7 Jahre.

Verbindlichkeiten

Die nachrangigen Verbindlichkeiten, die Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft, die Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft, die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und die sonstigen Verbindlichkeiten setzen wir mit ihrem Erfüllungsbetrag an.

Währungsumrechnung und Bewertungseinheiten für Währungsrisiken

Grundsätzlich erfassen wir alle Geschäftsvorgänge in der Originalwährung und stellen diese umgerechnet zum aktuell gültigen Tageskurs in Euro dar. Die fortgeführten Fremdwährungswerte in der Bilanz werden mit dem jeweiligen Stichtagskurs zum Jahresende neu bewertet.

Pro Währung werden die Fremdwährungspassiva zusammen mit den sie kongruent bedeckenden Fremdwährungsaktiva in Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB (Portfolio-Hedges) zusammengefasst, wobei den Bewertungseinheiten primär langfristige Aktiva, Rückstellungen und langfristige Verbindlichkeiten zugeordnet werden. Die Umrechnung erfolgt grundsätzlich unabhängig von den Restriktionen des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips.

Liegen bei einer Währung Überdeckungen vor, werden diese daraufhin untersucht, ob sie nachhaltig oder nicht nachhaltig sind. Nachhaltige Überdeckungen werden zusammen mit Devisentermingeschäften in separaten Bewertungseinheiten gemäß § 254 HGB zusammengefasst und ebenfalls grundsätzlich unabhängig von den Restriktionen des Anschaffungskosten- und Realisationsprinzips umgerechnet. Im Berichtsjahr ergaben sich nachhaltige Überdeckungen ausschließlich beim Kanadischen Dollar.

Auf den wirksamen Teil der gebildeten Bewertungseinheiten haben wir die Durchbuchungsmethode angewendet.

Nicht nachhaltige Überdeckungen sowie (nachhaltige und nicht nachhaltige) Unterdeckungen werden grundsätzlich sofort ergebniswirksam umgerechnet. Die verbleibenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten außerhalb der oben beschriebenen Bewertungseinheiten pro Währung haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr und werden deshalb im Einklang mit § 256a HGB bewertet. Gleiches gilt für Rückstellungen, deren Restlaufzeit für die Nichtbeachtung des Anschaffungs- und Realisationsprinzips jedoch unerheblich ist.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Gewinne und Verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen Erträgen oder den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

Sonstige Bewertungseinheiten

Neben den oben dargestellten Bewertungseinheiten für Währungsrisiken haben wir für die durch einen Zins-Swap gegen Zinsänderungsrisiken abgesicherte Nachranganleihe aus 2007 (vgl. Seite 21 f.) ebenfalls das Wahlrecht nach § 254 HGB ausgeübt, die ökonomische Sicherungsbeziehung durch Bildung einer Bewertungseinheit bilanziell nachzuvollziehen. Der wirksame Teil der gebildeten Bewertungseinheit wird nach der Einfrierungsmethode abgebildet. Wie im Risikobericht des mit dem Konzerngeschäftsbericht zusammengefassten Lageberichts dargestellt, werden darüber hinaus im Rahmen des Risikomanagements zahlreiche weitere Risiken durch ökonomische Sicherungsbeziehungen abgesichert. Diese werden bilanziell nicht durch Bildung von Bewertungseinheiten nachvollzogen. Einzelheiten zu den gebildeten Bewertungseinheiten sind auf Seite 24 f. enthalten.

Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva

1, 2 Immaterielle Vermögensgegenstände und Kapitalanlagen

	Buchwert Vorjahr	Währungs- effekte	Zugänge	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Buchwert 31.12.2016
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
(1) Immaterielle Vermögensgegenstände	19	0	2	0	0	-9	12
(2) Kapitalanlagen							
(a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.036	0	14	0	4	-33	1.022
(b) Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen							
Anteile an verbundenen Unternehmen	33.373	-44	3.490	-4.566	264	-19	32.499
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	119	-1	57	-88	0	0	86
Beteiligungen	235	0	11	-1	1	-19	228
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	27	-4	0	0	0	0	24
Zwischensumme (b)	33.754	-48	3.558	-4.655	264	-37	32.836
(c) Sonstige Kapitalanlagen							
Aktien, Anteile und Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	6.261	38	504	-370	158	-157	6.434
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	22.717	-28	24.083	-21.561	67	-195	25.084
Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	1	0	0	0	0	0	0
Sonstige Ausleihungen	108	0	272	-10	0	0	369
Einlagen bei Kreditinstituten	939	-6	0	-115	0	0	817
Andere Kapitalanlagen	633	10	4.539	-4.697	27	0	510
Zwischensumme (c)	30.658	14	29.397	-26.754	252	-352	33.215
Kapitalanlagen (2) gesamt	65.448	-34	32.969	-31.409	521	-422	67.073
Insgesamt (1) + (2)	65.467	-34	32.972	-31.409	521	-431	67.085

Der Anlagespiegel wird zu Stichtagskursen vom 31. Dezember 2016 dargestellt.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich vor allem um entgeltlich erworbene Versicherungsbestände und Software.

Der Buchwert der eigengenutzten Grundstücke und Bauten betrug 263 Millionen €.

Von unseren Kapitalanlagen (ohne Depotforderungen) mit einem Buchwert von insgesamt 67.073 Millionen € waren 2.573 Millionen € bei Zedenten oder ausländischen Regierungen hinterlegt oder der Verwaltung durch Treuhänder unterstellt, die wir ernannt haben.

Im Berichtsjahr wurde von der Münchener Rück AG Kapital in Höhe von insgesamt rund 3 Milliarden € aus inländischen Tochterunternehmen entnommen, die überwiegend festverzinsliche Wertpapiere halten. Die Transaktionen dienen zur Sicherstellung der Liquidität sowie zur Optimierung der Gruppenstruktur von Munich Re.

Die anderen Kapitalanlagen enthielten einen Bestand an physischem Gold von 361 Millionen €.

Derivate	Bilanzposten	Buchwert	Zeitwert	Nominalvolumen
		Mio. €	Mio. €	Mio. €
Zinsrisiken				
Zins-Swaps	Sonstige Rückstellungen	-26	-9	4.173
Zins-Swap (Nachrangleihe)	Sonstige Rückstellungen	-	31	1.349
Inflation-Swaps	Sonstige Rückstellungen	-4	1	437
Zins-Futures	Sonstige Rückstellungen	0	0	197
Bund-Futures	Sonstige Rückstellungen	-28	-13	5.527
Forward-Darlehen	-	-	-19	129
Währungsrisiken				
Devisenoptionen Long	Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	0	17
Devisenoptionen Short	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	19
	Sonstige Rückstellungen	0		
Devisentermingeschäfte	Sonstige Rückstellungen	-91	28	13.480
Devisentermingeschäfte (Absicherung CAD)	Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	31	2.201
Sonstige Geschäfte				
Versicherungsderivate I (Cat Bonds)	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	1	4	556
	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	0		
	Sonstige Rückstellungen	0		
Versicherungsderivate II (Optionen Short)	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	17
Versicherungsderivate III (Total Return Swaps Insurance Linked)	Sonstige Rückstellungen	0	0	158
Wetterderivate (Total Return Swaps Wetter)	-	-	17	93
Single Credit Default Swaps	Sonstige Rückstellungen	0	-1	68
	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	0		
	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	-2		
Basket Credit Default Swaps	Sonstige Rückstellungen	-4	-4	764
	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	8		
	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	-9		
Commodity Swaps	Sonstige Rückstellungen	-16	13	1.531
Optionen auf Commodities (short)	Sonstige Verbindlichkeiten	-1	0	5

Derivative Finanzinstrumente (Derivate) sind vertragliche Vereinbarungen, die sich auf einen bestimmten Basiswert beziehen.

Derivate bewerten wir grundsätzlich zu den Anschaffungskosten oder zu ihrem niedrigeren beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag. Ein Verpflichtungsüberhang wird durch die Bildung einer Drohverlustrückstellung berücksichtigt. Upfront-Zahlungen werden aktiviert und über die Laufzeit amortisiert.

Die Buchwerte der Versicherungsderivate (Swap-Verträge, Optionen sowie in Cat Bonds eingebettete Derivate) leiten sich von den Marktwerten der entsprechenden Basiswerte ab.

Ein Zins-Swap (Nominalvolumen: 1.349 Millionen €) zur Absicherung der Nachrangleihe aus 2007 gegen Zinsänderungsrisiken wurde aufgrund der Einbeziehung in eine bilanzielle Bewertungseinheit nach § 254 HGB und Anwendung der Einfrierungsmethode nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanziert. Die Marktwertänderung des Zins-Swaps wurde bei der Ermittlung des Ergebnisses aus der Bewertungseinheit berücksichtigt. Der Zeitwert des Zins-Swaps belief sich zum Bilanzstichtag auf 31 Millionen €. Um die beizulegenden Zeitwerte der nicht börsenhandelten Derivate zu ermitteln, wurden anerkannte Bewertungsmethoden verwendet. Einzelheiten sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Derivate	Preismethode	Parameter	Preismodell
Zinsrisiken			
Zins-Swaps	theoretischer Kurs	Overnight Index Swap-/Swap-Kurve	Barwertmethode
Inflation-Swaps	theoretischer Kurs	Zero-Coupon-Inflation-Swap-Sätze Overnight Index Swap-Kurve	Barwertmethode
Forward-Darlehen	theoretischer Kurs	Notierung Underlying Swap-Kurve	Barwertmethode
Währungsrisiken			
Devisenoptionen	theoretischer Kurs	Volatilitäts-Skew Devisenkassakurse Geldmarkt-Zinsstrukturkurve	Garman-Kohlhagen (europ.)
Devisentermingeschäfte	theoretischer Kurs	Devisenkassakurse Geldmarkt-Zinsstrukturkurve Currency-Spreads	Barwertmethode
Sonstige Geschäfte			
Versicherungsderivate	theoretischer Kurs	Marktwerte Katastrophenanleihen Historische Ereignisdaten Zinsstrukturkurve	Barwertmethode
Credit Default Swaps	theoretischer Kurs	Credit Spreads Recovery Rates Zinsstrukturkurve	Barwertmethode ISDA CDS Standard Modell
Commodity Swaps	theoretischer Kurs	Notierung Underlying Index	Indexverhältnissberechnung
Optionen auf Commodities	theoretischer Kurs	Notierung Underlying Effektive Volatilitäten Geldmarktzinssatz	Black-Scholes (europ.), Cox, Ross und Rubinstein (amerik.)
Wetterderivate	theoretischer Kurs	Ereignisschätzungen Historische Daten	Monte Carlo

Der Zeitwert der Kapitalanlagen (ohne Depotforderungen) betrug 77.407 Millionen €. Der Buchwert lag bei 67.073 Millionen €. Hieraus ergeben sich zum Ende des Geschäftsjahres 2016 Bewertungsreserven von 10.334 Millionen €.

Die Bewertungsreserven enthalten stille Lasten aus Grundstücken und Bauten, Anteilen an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen von insgesamt unter 1 Million €. Aufgrund voraussichtlich nicht dauernder Wertminderung wurde von einer Abschreibung abgesehen.

Die Bewertungsreserven enthalten ferner nicht bonitätsinduzierte stille Lasten aus sonstigen Ausleihungen in Höhe von 10 Millionen €. Aufgrund voraussichtlich nicht dauernder Wertminderung wurde ebenfalls von einer Abschreibung abgesehen.

Zeitwerte des Grundvermögens ermitteln wir einmal im Jahr und geben in der Regel Ertragswerte an; bei Neubauten berücksichtigen wir den Anschaffungswert am Bilanzstichtag. Bei Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Aktien, Anteilen oder Aktien an Investmentvermögen und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren verwenden wir die Börsenkurse am Bilanzstichtag, sofern Börsennotierungen vorhanden sind. Liegen keine Kurse vor, berechnen wir Ertragswerte oder verwenden Net-Asset-Values. Bei nicht börsennotierten Neuerwerbungen setzen wir den Anschaffungskurs an.

Den Zeitwert börsennotierter festverzinslicher Wertpapiere ermitteln wir anhand der Börsenkurse am Bilanzstichtag. Bei nicht börsennotierten festverzinslichen Wertpapieren bestimmen wir die Wertansätze nach anerkannten Bewertungsmethoden im Einklang mit dem Barwertprinzip auf Basis von Zinsstrukturkurven.

Bewertungsreserven der Kapitalanlagen

Mio. €	Buchwert	Zeitwert	Bewertungs- reserven
	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2016
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.022	3.259	2.238
Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	32.499	38.803	6.304
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	86	93	7
Beteiligungen	228	723	495
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24	24	0
	32.836	39.643	6.807
Sonstige Kapitalanlagen			
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	6.434	6.659	225
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	25.084	26.152	1.067
Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldforderungen	0	0	0
Sonstige Ausleihungen	369	359	-10
Einlagen bei Kreditinstituten	817	817	0
Andere Kapitalanlagen	510	517	7
	33.215	34.505	1.290
Kapitalanlagen gesamt	67.073	77.407	10.334

Die Gesellschaft hielt am 31. Dezember 2016 bei mehreren inländischen und ausländischen Investmentfonds Anteile von mehr als 10 %, wobei der Schwerpunkt auf Aktienfonds lag.

Angaben gemäß § 285 Nr. 26 HGB

Mio. €	Buchwert	Zeitwert	Bewertungs- reserven	Im Geschäfts- jahr erhaltene Ausschüttung
	31.12.2016	31.12.2016	31.12.2016	
Aktienfonds	5.716	5.774	58	0
Rentenfonds	173	252	80	0
Gesamt	5.889	6.026	138	0

3 Angaben zum Anteilsbesitz

Die Aufstellung des gesamten Anteilsbesitzes findet sich ab Seite 33.

4 Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten schließt einen Unterschiedsbetrag gemäß § 250 Abs. 3 HGB von 8 Millionen € für Verbindlichkeiten ein.

5 Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Einem Erfüllungsbetrag aus Altersversorgungsverpflichtungen von insgesamt 1.009 Millionen € stand ein zu verrechnendes Vermögen mit einem beizulegenden Zeitwert von insgesamt 1.510 Millionen € gegenüber. Durch die Saldierung auf Einzelplanebene ergab sich sowohl ein zu aktivierender Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung in Höhe von 530 Millionen € als auch eine Pensionsrückstellung in Höhe von 29 Millionen €. Die Anschaffungskosten des zu verrechnenden Vermögens betragen knapp

1.220 Millionen €. Die Erträge dieser Vermögensgegenstände betragen im Geschäftsjahr 178 Millionen €. Der Zinsaufwand der Pensionsrückstellungen und vergleichbar langfristig fälligen Verpflichtungen betrug 17 Millionen €.

Verrechnete Aufwendungen und Erträge aus der Pensionsverpflichtung und dem zu verrechnenden Deckungsvermögen

Mio. €	2016
Aufwand aus der Abzinsung von Altersversorgungsverpflichtungen	-38
Ertrag aus der Änderung des Abzinsungssatzes von Altersversorgungsverpflichtungen	21
Ertrag aus mit Altersversorgungsverpflichtungen zu verrechnenden Vermögensgegenständen	178
Nettoertrag aus Altersversorgungsverpflichtungen	161
Aufwand aus der Abzinsung von Altersteilzeitverpflichtungen	-2
Aufwand aus der Änderung des Abzinsungssatzes von Altersteilzeitverpflichtungen	-1
Aufwand aus mit Altersteilzeit zu verrechnenden Vermögensgegenständen	0
Nettoaufwand aus Altersteilzeitverpflichtungen	-3

Erläuterungen zur Bilanz – Passiva

6 Eigenkapital

Das Grundkapital von 587.725.396,48 € gliederte sich zum 31. Dezember 2016 in insgesamt 161.053.897 voll eingezahlte und stimmberechtigte nennwertlose Namensaktien.

Zusammensetzung des genehmigten Kapitals:

Mio. €	31.12.2016
Genehmigtes Kapital 2013 (bis zum 24. April 2018)	280
Genehmigtes Kapital 2015 (bis zum 22. April 2020)	10
Gesamt	290

Zusammensetzung des bedingten Kapitals:

Mio. €	31.12.2016
Bedingtes Kapital 2015 (bis zum 22. April 2020)	117
Gesamt	117

Vom gezeichneten Kapital wurde in Höhe von 15 Millionen € der rechnerische Wert der am 31. Dezember 2016 im Bestand befindlichen eigenen Anteile offen abgesetzt. Der über den rechnerischen Wert hinausgehende Teil der Anschaffungskosten für die eigenen Anteile von 652 Millionen € wurde von den Gewinnrücklagen abgezogen.

Aus dem Jahresüberschuss 2016 wurden durch den Vorstand 1.706 Millionen € in die Gewinnrücklagen eingestellt. In den Gewinnrücklagen war eine Rücklage für eigene Anteile in Höhe von 15 Millionen € enthalten. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres enthielt einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von 48 Millionen €. Aus der Aktivierung von Vermögensgegenständen zum beizulegenden Zeitwert (291 Millionen €), dem Unterschiedsbetrag aus der veränderten Durchschnittsbildung bei der Berechnung der Altersversorgungsverpflichtungen in Folge der Gesetzesänderung des § 253 HGB vom 17. März 2016 (101 Millionen €) sowie der genannten Rücklage für eigene Anteile unterliegen insgesamt 407 Millionen € einer Ausschüttungssperre.

Am 31. Dezember 2016 waren 4.151.604 eigene Aktien mit einem rechnerischen Nennwert von rund 15 Millionen € im Bestand von Konzerngesellschaften. Das entsprach einem Anteil am Grundkapital von 2,6%.

Die Münchener Rück AG kaufte im Berichtsjahr 5.880.769 eigene Aktien zurück. Sie betreffen das am 15. April 2016 beendete Aktienrückkaufprogramm 2015/2016 und das am 16. März 2016 durch den Vorstand der Münchener Rück AG beschlossene Programm 2016/2017, das den Erwerb von Aktien bis zu 1.000 Millionen € bis zur Hauptversammlung 2017 vorsieht. Der Vorstand der Münchener Rück AG hat dabei von der am 27. April 2016 durch die Hauptversammlung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG beschlossenen Ermächtigung Gebrauch

gemacht. Vom 9. Juni 2016 bis zum 31. Dezember 2016 wurden 4.151.404 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 160,57 € im Rahmen dieses neuen Programms erworben.

Im Rahmen des Rückkaufprogramms 2015/2016 wurden vom 01. Juni 2015 bis zum 15. April 2016 5.790.064 Aktien der Münchener Rück AG über die Börse erworben. Davon wurden 1.729.365 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 174,95 € im Kalenderjahr 2016 erworben. Alle eigenen Aktien aus diesem Rückkaufprogramm wurden am 27. April 2016 im vereinfachten Verfahren ohne Herabsetzung des Grundkapitals durch Anpassung des rechnerischen Betrags der übrigen Stückaktien eingezogen.

Die MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH hat im Geschäftsjahr 2016 im Rahmen der Absicherung von Verpflichtungen aus dem langfristigen Incentive-Plan 471 Münchener Rück-Aktien zu einem Durchschnittskurs von 185,42 € verkauft. Aus dem Verkauf wurde ein Veräußerungserlös von 0,1 Millionen € erzielt. Zusammen mit den Münchener Rück-Aktien, die in den Vorjahren zur Absicherung ausgegebener Wertsteigerungsrechte erworben worden waren und im Bestand verblieben sind, ergibt sich bei der MEAG zum 31. Dezember 2016 ein Gesamtbestand von 200 Aktien.

Die Anschaffungskosten der Aktien, die zum Geschäftsjahresende im Besitz von Konzerngesellschaften waren, betragen insgesamt 666.624.932,72 €.

Für das Geschäftsjahr 2015 wurden im Berichtsjahr 1.329 Millionen € an die Anteilseigner der Münchener Rück AG ausgeschüttet. Dies entsprach einer Dividende von 8,25 € je gewinnberechtigte Aktie.

Der Gesellschaft liegen folgende Angaben zu mitteilungsrechtlichen Beteiligungen nach § 21 WpHG vor (Stand 31. Dezember 2016):

Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt, Deutschland, teilte uns im Juli 2016 mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 27. Juli 2016, direkt oder indirekt gehalten, die Schwelle von 3% der Stimmrechte an unserer Gesellschaft unterschritten und zu diesem Tag 2,98% betragen hatte (dies entspricht 4.792.020 Stimmrechten).

BlackRock Inc., Wilmington, DE, USA, informierte uns im Januar 2017 mit einer freiwilligen Konzernmitteilung nach §§ 21, 24 WpHG, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 28. Dezember 2016 6,52% betragen hatte (dies entspricht 10.500.551 Stimmrechten). Diese Aktien wurden der BlackRock Inc. nach § 22 WpHG zugerechnet. Keines ihrer Tochterunternehmen hielt gemäß der Information der BlackRock Inc. unmittelbar 3% oder mehr der Stimmrechte an unserer Gesellschaft.

7 Nachrangige Verbindlichkeiten

Die 2003 emittierte Nachranganleihe mit einem Nennwert von 300 Millionen £ hat eine Laufzeit bis 2028 und kann am 21. Juni 2018 erstmals ordentlich gekündigt werden. Die 2011 emittierte Nachranganleihe mit einem Nennwert von 1.000 Millionen € läuft bis 2041 und kann am 26. Mai 2021 erstmals ordentlich gekündigt werden. Die 2012 herausgegebenen Nachranganleihen mit den Nennwerten von 900 Millionen € und 450 Millionen £ laufen bis 2042 und können am 26. Mai 2022 erstmals ordentlich gekündigt werden.

Die im Juni 2007 im Volumen von 1.500 Millionen € emittierte Nachranganleihe hat eine unbegrenzte Laufzeit und kann erstmals nach Ablauf von frühestens 10 Jahren 2017 gekündigt werden. Das Zinsänderungsrisiko haben wir über den Nominalbetrag der Anleihe durch einen Zins-Swap abgesichert und vollziehen diese Sicherungsbeziehung bilanziell durch Bildung einer Bewertungseinheit nach. Detaillierte Angaben zu dieser Sicherungsbeziehung befinden sich auf Seite 24. ↗

Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten mit einem Gesamtbetrag von 4.128 Millionen € beträgt mehr als fünf Jahre.

Nachrangige Verbindlichkeiten

Mio. €	31.12.2016
Nachranganleihe 2003/2028, 300 Millionen £, bis 2018 7,625%, anschließend variabel	351
Nachranganleihe 2007/unbegrenzte Laufzeit, 1.349 Millionen €, bis 2017 5,767%, anschließend variabel	1.349
Nachranganleihe 2011/2041, 1.000 Millionen €, bis 2021 6,00%, anschließend variabel	1.000
Nachranganleihe 2012/2042, 900 Millionen €, bis 2022 6,25%, anschließend variabel	900
Nachranganleihe 2012/2042, 450 Millionen £, bis 2022 6,625%, anschließend variabel	527
Gesamt	4.128

1 Mit dem Nennwert von ursprünglich 1.500 Millionen € (davon ausstehend 1.349 Millionen €).

Die Nachranganleihen der Münchener Rück AG erhielten von den führenden Ratingagenturen folgende Noten:

Anleihenratings

	A.M. Best	Fitch	Moody's	S&P
31.12.2016				
Nachranganleihe 2003/2028, 300 Millionen £, bis 2018 7,625%, anschließend variabel	a+	A+	A2 (hyb)	A
Nachranganleihe 2007/unbegrenzte Laufzeit, 1.349 Millionen € ¹ , bis 2017 5,767%, anschließend variabel	a	A	A3 (hyb)	A
Nachranganleihe 2011/2041, 1.000 Millionen €, bis 2021 6,00%, anschließend variabel	a	A	-	A
Nachranganleihe 2012/2042, 900 Millionen €, bis 2022 6,25%, anschließend variabel	a	A	-	A
Nachranganleihe 2012/2042, 450 Millionen £, bis 2022 6,625%, anschließend variabel	a+	A	-	A

1 Mit dem Nennwert von ursprünglich 1.500 Millionen € (davon ausstehend 1.349 Millionen €).

8 Versicherungstechnische Rückstellungen nach Versicherungszweigen

31.12.2016 Mio. €	Beitrags- überträge	Deckungs- rück- stellung	Schaden- rück- stellungen	Schwan- kungsrück- stellung u.Ä.	Übrige vt. Rück- stellungen	Gesamt	Reserve- satz in % der Netto- beiträge
Leben	484	10.232	1.632	14	176	12.538	177
Kranken	184	3	685	6	64	943	33
Unfall	19	0	2.263	598	-4	2.877	1.651
Haftpflicht	287	0	12.527	1.647	29	14.489	820
Kraftfahrt	815	0	7.077	1.034	66	8.992	350
Transport	71	0	890	296	19	1.275	381
Luftfahrt	179	0	1.025	822	38	2.063	473
Feuer	595	0	4.757	4.325	31	9.708	317
Technik	426	0	2.157	274	26	2.884	449
Sonstige	319	0	1.466	1.629	82	3.497	158
Gesamt (ohne Leben)	2.895	3	32.847	10.631	351	46.727	333
Gesamt	3.379	10.235	34.479	10.645	527	59.265	281

Die dargestellten Schadenrückstellungen mit Stichtag 31. Dezember 2016 als wesentlicher Bestandteil der versicherungstechnischen Rückstellungen sind sowohl von Zahlungen beeinflusst, die im Berichtsjahr geleistet wurden, als auch von Aufwendungen zur Erhöhung bzw. Erträgen aus der Verringerung der Rückstellung.

Die Schadenaufwendungen für das Berichtsjahr abzüglich der im selben Jahr bereits geleisteten Zahlungen erhöhten die Rückstellungen. Die Rückstellungen für die Vorjahre reduzierten sich um die Zahlungen, die im Berichtsjahr für diese Jahre geleistet wurden. Da es sich bei den Rückstellungen um Werte handelt, die aufgrund bestmöglicher Schätzungen – auf der Grundlage der Schadeninformationen und -erfahrungen der Vergangenheit sowie Einschätzungen der zukünftigen Schadenentwicklung – bestimmt werden, ist es unvermeidbar, dass sich auch die Schätzung regelmäßig ändert, wenn das Wissen über die Schadenfälle im laufenden Berichtsjahr zunimmt.

Die Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen entwickelte sich wie folgt:

Mio. €	31.12.2016	Vorjahr
Schwankungsrückstellung	10.126	9.764
Rückstellung für Großrisiken	519	490
Davon:		
Für Atomanlagenrisiken	99	94
Für Pharma-Produkthaftpflichtrisiken	78	76
Für Terrorrisiken	342	320
Gesamt	10.645	10.254

Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten unter anderem Rückstellungen für drohende Verluste in Höhe von 99 Millionen €.

9 Andere Rückstellungen

Zum 31. Dezember 2016 betrug die Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen vor Saldierung 1.009 Millionen €. Dem stand ebenfalls vor Saldierung ein Vermögen von 1.510 Millionen € entgegen. Des Weiteren ergab sich zum 31. Dezember 2016 nach Saldierung eine Pensionsrückstellung von 29 Millionen €. Zum 31. Dezember 2016 resultiert daraus für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ein aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung von 530 Millionen €.

Bei den Altersteilzeitverpflichtungen stand einem Erfüllungsbetrag von 56 Millionen € ein zu verrechnendes Vermögen von 27 Millionen € gegenüber. Durch die Saldierung auf Einzelplanebene ergab sich sowohl ein zu aktivierender Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung in Höhe von 4 Millionen € als auch eine Rückstellung in Höhe von 33 Millionen €. Die Anschaffungskosten des zu verrechnenden Vermögens betragen 27 Millionen €.

Fast alle Mitarbeiter haben für sich und ihre Hinterbliebenen Versorgungszusagen erhalten, die von der Gesellschaft selbst, von der Münchener Rück Versorgungskasse und dem Allianz Pensions Management e.V. zu erfüllen sind.

Für am Bilanzstichtag noch nicht fällige Personalaufwendungen wurden Rückstellungen von 256 Millionen € gebildet.

Aus Derivaten ergaben sich Drohverlustrückstellungen von 170 Millionen €.

10 Sonstige Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der grundpfandrechtlich gesicherten Verbindlichkeiten beläuft sich auf unter 1 Million €. Diese haben eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. ↗

11 Bewertungseinheiten

Folgende ökonomische Sicherungsbeziehungen wurden bilanziell durch Bildung von Bewertungseinheiten zum 31. Dezember 2016 nachvollzogen:

Art der Bewertungseinheiten	Grundgeschäfte Arten und Volumina	Absicherungsgeschäfte Arten und Volumina	Art der Risiken	Höhe der abgesicherten Risiken
a) Portfolio-Hedges	Fremdwährungspassiva	Fremdwährungsaktiva	Währungskursrisiken	Währungsergebnis aus den abgesicherten Fremdwährungspassiva Ausweis effektiver Wertänderung von Grundgeschäften und Absicherungsgeschäften in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund Anwendung Durchbuchungsmethode bei gebildeten Bewertungseinheiten
	Zum Bilanzstichtag sind folgende – hinsichtlich der Volumina größte – Bewertungseinheiten gebildet worden: – US-Dollar: 20.146 Mio. (19.100 Mio. €) – Pfund Sterling: 5.283 Mio. (6.189 Mio. €) – VR-China Renminbiyuan: 32.047 Mio. (4.372 Mio. €) – Kanadischer Dollar: 5.102 Mio. (3.607 Mio. €) – Australischer Dollar: 4.866 Mio. (3.340 Mio. €) – Japanischer Yen: 132.895 Mio. (1.080 Mio. €) – Hongkong Dollar: 7.893 Mio. (965 Mio. €) – Israelischer Neuer Schekel: 3.777 Mio. (931 Mio. €) – Neuseeland Dollar: 469 Mio. (310 Mio. €)			
b) Portfolio-Hedge	Variabler Bestand Wertpapiere (Kanadische Dollar) in den Depots MXA016F100 und MRA016F101	Absicherung erfolgt mittels Devisentermingeschäften (Verkauf CAD gegen Kauf EUR) Absicherung immer jährlich mit regelmäßigen Anpassungen an veränderte Buchwerte in den Depots	Währungskursrisiko	Währungsergebnis aus den abgesicherten Wertpapierdepots MXA016F100 und MRA016F101 Ausweis effektiver Wertänderung von Grundgeschäften und Absicherungsgeschäften in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung aufgrund Anwendung Durchbuchungsmethode bei gebildeter Bewertungseinheit
	Buchwert (Basis für Absicherung) per 31.12.2016: 3.089 Millionen CAD (2.184 Millionen €)	Offene Devisentermingeschäfte per 31.12.2016: Verkauf 3.113 Millionen CAD gegen Kauf 2.201 Millionen €		
c) Mikro-Hedge	Nachrangleihe XS0304987042 2007/ unbegrenzte Laufzeit; Nominalvolumen/Buchwert 1.349 Millionen € bis 2017 5,767% p. a.	Zins-Swap; Nominalvolumen 1.349 Mio. € Marktwert 31.12.2016: 31 Millionen € Receive Fix 5,767% p. a., Pay EURIBOR 3 Months+ Spread 101,35 BP	Zinsänderungsrisiko	Nennwertbilanzierung aufgrund Anwendung Einfrierungsmethode; Eigenemission bei MR AG; daher keine Bewertung des Zinsrisikos und keine unterlassene Zu- oder Abschreibung wegen Bildung bilanzieller Bewertungseinheit

→ Angaben zur Effektivität

Grund	Umfang	Zeitraum	Methode zur Messung der Effektivität
a) Währungsidentität	voraussichtlicher Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen	nach Fristigkeit Passiva	Critical term match-Methode, prospektiv
b) Basiswertidentität	voraussichtlicher Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen	Beginn am 1.10.2011	Critical term match-Methode, prospektiv
Währungsidentität		Laufzeit unbegrenzt	
Volumen der Absicherung wird regelmäßig an Depotbestand angepasst	Effektivität 99,94% Ineffektivität resultiert aus Bestandsänderungen im Depot und geringem Zeitverzug bis zur Anpassung des Hedgevolumens in den Devisentermingeschäften		Dollar Offset-Methode, retrospektiv
c) Basiswertidentität	voraussichtlicher Ausgleich zukünftiger gegenläufiger Wertänderungen	Laufzeit bis Juni 2017	Critical term match-Methode, prospektiv
Währungsidentität identische Parameter	Effektivität 98,25%		Dollar Offset-Methode, retrospektiv

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

12 Ergebnis der Rückversicherung nach Versicherungszweigen

Mio. €	Bruttobeiträge		Versicherungstechnisches Ergebnis vor Schwankungsrückstellung u. Ä.		Veränderung der Schwankungsrückstellung u. Ä.		Schaden-Kosten-Quote in %	
	2016	Vorjahr	2016	Vorjahr	2016	Vorjahr	2016	Vorjahr
Leben	7.930	8.021	164	-59	0	-1	-	-
Kranken	2.939	3.567	-10	-8	0	0	100,4	100,2
Unfall	198	183	120	42	-82	-37	31,5	72,3
Haftpflicht	1.887	1.974	-256	-190	-213	-349	114,6	110,5
Kraftfahrt	3.082	3.130	-2	62	-66	82	100,0	97,4
Transport	392	471	-40	143	35	37	111,5	65,5
Luftfahrt	443	454	111	106	37	-105	75,3	75,9
Feuer	3.551	3.579	497	1.012	95	-235	83,7	66,4
Technik	752	823	28	76	18	-53	95,9	89,7
Sonstige	2.355	2.033	-16	10	-214	-16	100,7	99,4
Gesamt (ohne Leben)	15.597	16.213	432	1.253	-391	-676	96,9	91,2
Gesamt	23.527	24.234	596	1.194	-391	-677	-	-

13 Technischer Zinsertrag

Den technischen Zinsertrag haben wir gemäß § 38 Rech-VersV berechnet und - wie dort vorgeschrieben - von der nichtversicherungstechnischen in die versicherungstechnische Rechnung übertragen.

Mio. €	2016	Vorjahr
Löhne und Gehälter	-472	-494
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	-77	-77
Aufwendungen für Altersversorgung	-40	-7
Gesamt	-590	-579

14 Personalaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen bezogen folgende Personalaufwendungen mit ein:

15 Erträge aus Kapitalanlagen

Die Zuschreibungen resultierten aus der Wertaufholung aufgrund nicht mehr gebotener Abschreibungen.

16 Aufwendungen für Kapitalanlagen

Von den Abschreibungen entfielen -177 Millionen € auf außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 3 und 4 HGB.

17 Steuerliche Bilanzierungseinflüsse

Steuerliche Bilanzierungseinflüsse bestanden nicht.

18 Mid-Term Incentive Plan

Die Münchener Rück AG legt seit 1. Januar 2009 Mid-Term Incentive Pläne mit einer Laufzeit von jeweils drei Jahren auf. Berechtigt zur Teilnahme an diesen aktienkursbezogenen Vergütungsplänen mit Barausgleich ist das obere Management in München. Die Teilnehmer erhalten Performance Share Units (PSU-Rechte). Im vierten Jahr nach Planbeginn entsteht der Anspruch auf Bonuszahlung, deren Höhe von der Erreichung wertorientierter Erfolgsziele und der Steigerung des Total Shareholder Return (TSR) abhängt. ↗

Die wertorientierten Erfolgsziele werden mittels einer durchschnittlichen Zielerreichung über die drei folgenden Jahre festgelegt und gemäß Zuständigkeit zugeordnet.

Basis für die volle und anteilige Zuteilung der PSU-Rechte ist das erste Planjahr.

Die endgültige Anzahl an PSU-Rechten errechnet sich aus der Anzahl der PSU-Rechte zu Planbeginn und dem Zielerreichungsprozentsatz der Erfolgsziele am Planende. Die Anzahl der Rechte kann zwischen 0 und dem 1,5-Fachen der anfangs zugeteilten Rechte schwanken. Die Auszahlung wird bei einer Verdoppelung des TSR gedeckelt. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 300% begrenzt.

Die Bewertung des Mid-Term Incentive Plans zum Stichtag erfolgt indirekt mit dem beizulegenden Zeitwert der Verpflichtung. Der beizulegende Zeitwert berücksichtigt neben dem wertorientierten Erfolgsziel den TSR während des Performance-Zeitraums. Hierzu wird der am Markt beobachtbare Wert des TSR-Index mit der aktuellen Dividendenrendite der Münchener-Rück-Aktie zum Laufzeitende fortgeschrieben und mit marktgerechten Zinsen diskontiert.

Mid-Term Incentive Pläne 2013-2016 der Münchener Rück AG

	Incentive-Plan 2013	Incentive-Plan 2014	Incentive-Plan 2015	Incentive-Plan 2016
Planbeginn	1.1.2013	1.1.2014	1.1.2015	1.1.2016
Planende	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Beizulegender Zeitwert 2016 für ein Recht	0,00 €	412,62 €	425,86 €	438,18 €
Zahl der Rechte am 1. Januar 2013	0	0	0	0
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2013	51.168	0	0	0
Zahl der Rechte am 1. Januar 2014	51.168	0	0	0
Zugang	544	42.233	0	0
Verfallen	500	0	0	0
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2014	51.212	42.233	0	0
Zahl der Rechte am 1. Januar 2015	51.212	42.233	0	0
Zugang	0	0	38.217	0
Verfallen	770	584	0	0
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2015	50.442	41.649	38.217	0
Zahl der Rechte am 1. Januar 2016	50.442	41.649	38.217	0
Zugang	0	0	0	32.525
Ausgeübt	50.442	0	0	0
Verfallen	0	182	213	0
Zahl der Rechte am 31. Dezember 2016	0	41.467	38.004	32.525

Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Aufwand in Höhe von –6 Millionen € aus den Mid- Term Incentive Plänen erfasst. Zum 31. Dezember 2016 betrug die Rückstellung 33 Millionen €.

19 Erträge und Aufwendungen aus der Währungsumrechnung

Aus der Währungsumrechnung wurden unter den sonstigen Erträgen 668 Millionen € und unter den sonstigen Aufwendungen –439 Millionen € erfasst.

20 Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen

In den sonstigen Erträgen sind 12 Millionen € aus der Abzinsung der Steuerreserve erfasst.

21 Vergütungsbericht

Die Gesamtbezüge des Vorstands der Münchener Rück AG betragen 22,1 Millionen €. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats der Münchener Rück AG betragen 2,6 Millionen €; nicht darin enthalten sind 0,2 Millionen € für von anderen Konzernunternehmen ausgewiesene Aufsichtsratsvergütungen, sodass sich insgesamt 2,8 Millionen € ergaben.

Die Gesamtbezüge früherer Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebener bezifferten sich auf 7,4 Millionen €.

Für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder entstanden keine Personalaufwendungen für Pensionsverpflichtungen. Nach Abzug der hierfür separierten Vermögenswerte (Contractual Trust Agreement) verblieben zum Stichtag keine Pensionsrückstellungen und keine Rückstellungen für vergleichbare Leistungen für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebene. Der Wert der Verpflichtung beträgt 124,3 Millionen €.

Pensionsverpflichtungen für frühere Mitglieder des Aufsichtsrats und deren Hinterbliebene bestehen nicht.

Die Organmitglieder erhielten im Berichtsjahr keine Vorschüsse oder Kredite.

22 Organe der Gesellschaft

Vorstand

Dr. jur. Nikolaus von Bomhard (bis 26.4.2017)

Vorsitzender des Vorstands

Vorsitzender des Konzernausschusses

Group Development¹

Group Investments

Group Communications

Group Compliance

Group Audit

Group Human Resources

Dr. oec. publ. Joachim Wenning

Arbeitsdirektor (bis 26.4.2017)

Life (bis 31.1.2017)

Human Resources (bis 26.4.2017)

Ab 27.4.2017

Vorsitzender des Vorstands

Vorsitzender des Konzernausschusses

Group Development¹

Group Investments

Group Communications

Group Compliance

Group Audit

Group Human Resources

Giuseppina Albo

Europe and Latin America

Dr. rer. pol. Ludger Arnoldussen

Germany, Asia Pacific and Africa

Central Procurement

Services

Dr. rer. pol. Thomas Blunck

Life and Health (seit 1.2.2017)

Capital Partners

Digital Partners

Special and Financial Risks (bis 31.1.2017)

Reinsurance Investments

Dr. jur. Doris Höpke

Arbeitsdirektorin (ab 27.4.2017)

Health (bis 31.1.2017)

Special and Financial Risks (seit 1.2.2017)

Human Resources (ab 27.4.2017)

Dr. rer. nat. Torsten Jeworrek

Vorsitzender des Rückversicherungsausschusses

Reinsurance Development

Corporate Underwriting

Claims

Accounting, Controlling and

Central Reserving for Reinsurance

Information Technology

Geo Risks Research/

Corporate Climate Centre

¹ Einschließlich der Verantwortung für ESG-Themen (Environmental, Social & Governance).

Dr. rer. pol. Markus Rieß
Primary Insurance/ERGO
Third Party Asset Management

Dr. rer. pol. Peter Röder
Global Clients and North America

Dr. jur. Jörg Schneider
Chief Financial Officer
Financial and Regulatory Reporting
Group Controlling
Corporate Finance M&A
Integrated Risk Management
Group Legal
Group Taxation
Investor and Rating Agency Relations

Aufsichtsrat

Dr. jur. Hans-Jürgen Schinzler
Ehrenvorsitzender
Ehemaliger Vorsitzender des
Aufsichtsrats

Dr. Ing. E.h. Dipl. Ing. Bernd Pischetsrieder
Vorsitzender
Mitglied seit 17.4.2002,
letzte Wiederwahl 30.4.2014
Ehemaliger Vorstandsvorsitzender der
Volkswagen AG

Marco Nörenberg
Stellvertretender Vorsitzender
Mitglied seit 22.4.2009,
letzte Wiederwahl 30.4.2014
Mitarbeiter der ERGO Group AG

Prof. Dr. oec. Dr. iur. Ann-Kristin Achleitner
Mitglied seit 3.1.2013,
letzte Wiederwahl 30.4.2014
Wissenschaftliche Co-Direktorin des Center
for Entrepreneurial and Financial Studies
(CEFS) an der Technischen Universität München

Clement B. Booth
Mitglied seit 27.4.2016
Mitglied des Board of Directors der Hyperion Insurance
Group, Vereinigtes Königreich

Frank Fassin
Mitglied seit 22.4.2009,
letzte Wiederwahl 30.4.2014
Landesfachbereichsleiter Finanzdienstleistungen
der ver.di Nordrhein-Westfalen

Dr. jur. Benita Ferrero-Waldner
Mitglied seit 12.2.2010,
letzte Wiederwahl 30.4.2014
Präsidentin der Euroamérica Foundation, Spanien
Partnerin der Anwaltskanzlei Cremades & Calvo Sotelo,
Spanien

Christian Fuhrmann
Mitglied seit 22.4.2009,
letzte Wiederwahl 30.4.2014
Geschäftsbereichsleiter der Münchener Rück AG

Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Ursula Gather
Mitglied seit 30.4.2014
Rektorin Technische Universität Dortmund

Prof. Dr. rer. nat. Peter Gruss
Mitglied seit 22.4.2009,
letzte Wiederwahl 30.4.2014
Präsident und CEO der OIST Graduate University, Japan

Gerd Häusler
Mitglied seit 30.4.2014
Vorsitzender des Aufsichtsrats der BayernLB

Dr. iur. Anne Horstmann
Mitglied seit 30.4.2014
Mitarbeiterin der ERGO Group AG

Ina Hosenfelder
Mitglied seit 30.4.2014
Mitarbeiterin der ERGO Group AG
Stellvertretende Gewerkschaftsratsvorsitzende der NAG

Renata Jungo Brüngger
Mitglied seit 3.1.2017
Mitglied des Vorstands der Daimler AG

Prof. Dr. rer. nat. Dr. Ing. E.h. Henning Kagermann
Mitglied seit 22.7.1999,
letzte Wiederwahl 30.4.2014
Präsident der acatech – Deutsche Akademie
der Technikwissenschaften

Wolfgang Mayrhuber
Mitglied von 13.12.2002 bis 31.12.2016
Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Deutschen Lufthansa AG

Beate Mensch
Mitglied seit 30.4.2014
Gewerkschaftssekretärin ver.di
Landesbezirk Hessen

Ulrich Plottke
Mitglied seit 30.4.2014
Mitarbeiter der ERGO Group AG

Anton van Rossum
Mitglied von 22.4.2009 bis 27.4.2016
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Royal Vopak NV, Niederlande

Andrés Ruiz Feger
Mitglied seit 22.4.2009,
letzte Wiederwahl 30.4.2014
Mitarbeiter der Munich Re, Sucursal en España,
Spanien

Gabriele Sinz-Toporzysek

Mitglied seit 30.4.2014

Mitarbeiterin der ERGO Beratung und Vertrieb AG

Dr. phil. Ron Sommer

Mitglied seit 5.11.1998,

letzte Wiederwahl 30.4.2014

Vorsitzender des Aufsichtsrats der MTS OJSC, Russland

Angelika Wirtz

Mitglied seit 30.4.2014

Mitarbeiterin der Münchener Rück AG

Besetzung der Ausschüsse

Ständiger Ausschuss

Dr. Ing. E.h. Dipl. Ing. Bernd Pischetsrieder

Vorsitzender

Gerd Häusler (seit 1.1.2017)

Prof. Dr. rer. nat. Dr. Ing. E.h. Henning Kagermann

Wolfgang Mayrhuber (bis 31.12.2016)

Marco Nörenberg

Andrés Ruiz Feger

Personalausschuss

Dr. Ing. E.h. Dipl. Ing. Bernd Pischetsrieder

Vorsitzender

Prof. Dr. rer. nat. Dr. Ing. E.h. Henning Kagermann

(seit 1.1.2017)

Wolfgang Mayrhuber (bis 31.12.2016)

Angelika Wirtz

Prüfungsausschuss

Prof. Dr. rer. nat. Dr. Ing. E.h. Henning Kagermann

Vorsitzender

Prof. Dr. oec. Dr. iur. Ann-Kristin Achleitner

(seit 27.4.2016)

Christian Fuhrmann

Dr. iur. Anne Horstmann

Dr. Ing. E.h. Dipl. Ing. Bernd Pischetsrieder

Anton van Rossum (bis 27.4.2016)

Nominierungsausschuss

Dr. Ing. E.h. Dipl. Ing. Bernd Pischetsrieder

Vorsitzender

Prof. Dr. oec. Dr. iur. Ann-Kristin Achleitner

Prof. Dr. rer. nat. Dr. Ing. E.h. Henning Kagermann

Vermittlungsausschuss

Dr. Ing. E.h. Dipl. Ing. Bernd Pischetsrieder

Vorsitzender

Prof. Dr. rer. nat. Dr. Ing. E.h. Henning Kagermann

Marco Nörenberg

Angelika Wirtz

Von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats gehaltene Mandate

Vorstand ¹	Mandate in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten bei inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Dr. jur. Nikolaus von Bomhard (Vorsitzender)	ERGO Group AG ² (Vorsitz) Munich Health Holding AG ² (Vorsitz) Deutsche Post AG	-
Giuseppina Albo	-	IFG Companies, USA
Dr. rer. pol. Ludger Arnoldussen	-	-
Dr. rer. pol. Thomas Blunck	-	Global Aerospace Underwriting Managers Ltd. (GAUM), Vereinigtes Königreich New Reinsurance Company Ltd., Schweiz ² (Vorsitz) Munich Re Digital Partners Ltd., Vereinigtes Königreich ² (Vorsitz)
Dr. jur. Doris Höpke	-	DKV Seguros y Reaseguros S.A., Spanien ² Apollo Munich Health Insurance Company Ltd., Indien
Dr. rer. nat. Torsten Jeworrek	ERGO Digital Ventures AG ² ERGO International AG ²	-
Dr. rer. pol. Markus Rieß	ERGO Beratung und Vertrieb AG ² (Vorsitz) ERGO International AG ² (Vorsitz) ERGO Versicherung AG ² (Vorsitz) ERGO Digital Ventures AG ² (Vorsitz) ERGO Deutschland AG ² (Vorsitz) ITERGO Informationstechnologie GmbH ² (Vorsitz) DKV Deutsche Krankenversicherung AG ² (Vorsitz) MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH ² (Vorsitz)	-
Dr. rer. pol. Peter Röder	EXTREMUS Versicherungs-AG	Munich Re America Corporation, USA ² (Vorsitz) Munich Reinsurance America, Inc., USA ² (Vorsitz)
Dr. jur. Jörg Schneider	MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH ²	-
Dr. oec. publ. Joachim Wenning	-	-

¹ Stand: 31.12.2016

² Konzernmandat im Sinne des § 18 AktG.

Aufsichtsrat ¹	Mandate in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten bei inländischen Gesellschaften	Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Dr. Ing. E. h. Dipl. Ing. Bernd Pischetsrieder (Vorsitzender)	Daimler AG	Tetra Laval Group, Schweiz
Marco Nörenberg (Stellvertretender Vorsitzender)	ERGO Group AG ²	-
Prof. Dr. oec. Dr. iur. Ann-Kristin Achleitner	Deutsche Börse AG Linde AG METRO AG	Engie S.A. (vormals GDF SUEZ S.A.), Frankreich
Clement B. Booth (ab 27.4.2016)	-	DUAL International Ltd., Vereinigtes Königreich (Vorsitz) ³ Hyperion Insurance Group Ltd., Vereinigtes Königreich ³ Sanlam Ltd., Südafrika ^{4,5} Sanlam Life Insurance Ltd., Südafrika ^{4,5}
Frank Fassin	ERGO Group AG ² Provinzial NordWest Holding AG	-
Dr. jur. Benita Ferrero-Waldner	-	Gas Natural Fenosa, Spanien
Christian Fuhrmann	-	-
Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. Ursula Gather	-	-
Prof. Dr. rer. nat. Peter Gruss	-	Actelion Ltd., Schweiz
Gerd Häusler	BayernLB Holding AG (Vorsitz)	-
Dr. iur. Anne Horstmann	ERGO Group AG ²	-
Ina Hosenfelder	-	-
Prof. Dr. rer. nat. Dr. Ing. E. h. Henning Kagermann	Bayerische Motoren-Werke AG Deutsche Bank AG Deutsche Post AG	-
Wolfgang Mayrhuber	Deutsche Lufthansa AG (Vorsitz) Infineon Technologies AG (Vorsitz)	Heico Corporation, USA
Beate Mensch	Commerzbank AG	-
Ulrich Plottke	ERGO Group AG ²	-
Anton van Rossum (bis 27.4.2016)	-	Royal Vopak NV, Niederlande (Vorsitz)
Andrés Ruiz Feger	-	-
Gabriele Sinz-Toporzyssek	ERGO Beratung und Vertrieb AG ²	-
Dr. phil. Ron Sommer	-	PrJSC MTS, Ukraine (Vorsitz) Tata Consultancy Services Ltd., Indien
Angelika Wirtz	-	-

1 Stand: 31.12.2016.

2 Konzernmandat im Sinne des § 18 AktG.

3 gehören zur gleichen Unternehmensgruppe (Hyperion-Gruppe)

4 börsennotiert

5 gehören zur gleichen Unternehmensgruppe (Sanlam-Gruppe)

23 Mitarbeiterzahl

Im Geschäftsjahr 2016 haben wir in München und bei unseren ausländischen Stützpunkten durchschnittlich 4.127 Mitarbeiter beschäftigt, davon durchschnittlich 3.755 Mitarbeiter im Inland und 372 Mitarbeiter im Ausland.

24 Abschlussprüferhonorare

Informationen zu den Abschlussprüferhonoraren finden Sie im Konzerngeschäftsbericht 2016 von Munich Re.

25 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Münchener Rück AG hat für gewisse Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsbeziehungen der Munich American Reassurance Company (MARC Life) eine Ausfallhaftung übernommen.

Die Münchener Rück AG verpflichtet sich gegenüber zwei ausländischen Tochtergesellschaften, bei deren Ausfall, Zahlungen im Rahmen bestimmter Versicherungsverträge zu erfüllen.

Für drei ausländische Tochterunternehmen und eine Niederlassung haben wir die Haftung für Büromieten in Höhe eines Gesamtbetrags von umgerechnet knapp 7 Millionen € p.a. übernommen.

In Einzelfällen haben wir beim Verkauf von Investments befristete Garantieverprechen abgegeben, welche die Richtigkeit einzelner kaufvertraglich zugesicherter Eigenschaften betreffen. Zum Teil enthalten diese Garantien zusätzlich eine Pflicht zum Nachteilsausgleich.

Die Münchener Rück AG garantiert für ein Tochterunternehmen die Erfüllung aller finanziellen Verpflichtungen aus dem Verkauf von Aktien und Anteilen und für ein anderes Tochterunternehmen eine Bürgschaft in Höhe von 10 Millionen € für finanzielle Verpflichtungen.

Als Mitglied der Pharma-Rückversicherungs-Gemeinschaft sowie der Deutschen Kernreaktor-Versicherungsgemeinschaft haben wir uns verpflichtet, wenn eines der übrigen Poolmitglieder ausfällt, im Rahmen unserer Quote dessen Leistungsverpflichtungen zu übernehmen.

Im Falle einer Rückforderung öffentlicher Fördermittel in Höhe von insgesamt weit unter 1 Million € garantiert die Münchener Rück AG die ausreichende Kapitalausstattung eines Tochterunternehmens; zur Sicherung eines Rückersatzanspruchs in Höhe von etwas über 11 Millionen € garantiert die Münchener Rück AG für andere Tochterunternehmen die Erfüllung der Zahlung.

Für eventuelle unternehmensvertragliche Verpflichtungen eines Tochterunternehmens zum Verlustausgleich bei anderen Konzerngesellschaften hat die Münchener Rück AG eine gesamtschuldnerische Mithaftung bis zu einem Höchstbetrag von insgesamt 400 Millionen € je Anspruch übernommen.

Zusätzlich ist die Münchener Rück AG eine Zahlungsverpflichtung gegenüber einer Beteiligung von umgerechnet knapp 24 Millionen € eingegangen.

Bei den genannten Sachverhalten ist nicht mit einem erhöhten Risiko der Inanspruchnahme zu rechnen.

Darüber hinaus existieren keine außerbilanziellen Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen beliefen sich auf 755 Millionen € (davon 578 Millionen € gegenüber verbundenen Unternehmen). Sie ergeben sich insbesondere aus Einzahlungsverpflichtungen in mehrere Investmentfonds, abgeschlossenen Geschäftsbesorgungs- und Leasingverträgen, Kreditzusagen sowie begonnenen Investitionsvorhaben.

Informationen über offene Termingeschäfte finden Sie auf Seite 18 dieses Geschäftsberichts.

26 Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz

Vorstand und Aufsichtsrat der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München haben im November 2016 die jährliche Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (§ 161 AktG) abgegeben und über das Internet unter www.munichre.com/cg-de dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

27 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Aus dem Aktienrückkaufprogramm, das der Vorstand der Münchener Rück AG im März 2016 beschlossen hat, haben wir nach dem Bilanzstichtag bis Ende Februar 2017 weitere 1,3 Millionen Aktien im Wert von 231 Millionen € zurückgekauft.

28 Gewinnverwendungsvorschlag

Der Bilanzgewinn, über den die Hauptversammlung verfügen kann, beträgt 1.753.507.758,53 €. Der Vorstand schlägt vor, diesen Bilanzgewinn zur Ausschüttung einer Dividende von 8,60 € auf jede dividendenberechtigte Aktie und zur Einstellung von 368.444.244,33 € in andere Gewinnrücklagen zu verwenden sowie den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2016 gemäß § 285 Nr. 11, 11a und 11b HGB

Bei den nachstehenden Angaben handelt es sich um die gem. § 16 Abs. 2 und 4 AktG addierten unmittelbaren und mittelbaren Anteile an Beteiligungen gem. § 271 Abs. 1 HGB.

Die Angaben über Eigenkapital und Jahresergebnis sind den jeweils zuletzt verfügbaren Jahresabschlüssen nach nationalen Rechnungslegungsvorschriften, überwiegend denen zum 31. Dezember 2015, entnommen. Sollten diese nicht verfügbar sein, wurden die für Konsolidierungszwecke erstellten IFRS-Werte (HB II) verwendet.

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften mit mehr als 5% der Stimmrechte			
Admiral Group plc, Cardiff	10,0577	315.487	356.637
AGROTIKI Insurance S.A., Athen	100,0000	110.634	8.396
American Alternative Insurance Corporation, Wilmington, Delaware	100,0000	189.106	27.777
American Family Home Insurance Company, Jacksonville, Florida	100,0000	174.356	24.622
American Modern Home Insurance Company, Amelia, Ohio	100,0000	413.436	48.973
American Modern Insurance Company of Florida, Inc., Jacksonville, Florida	100,0000	8.926	1.673
American Modern Lloyds Insurance Company, Dallas, Texas	100,0000	3.667	-6
American Modern Property & Casualty Insurance Company, Cincinnati, Ohio	100,0000	15.896	477
American Modern Select Insurance Company, Amelia, Ohio	100,0000	49.994	8.450
American Modern Surplus Lines Insurance Company, Amelia, Ohio	100,0000	28.880	3.943
American Southern Home Insurance Company, Jacksonville, Florida	100,0000	42.388	5.604
American Western Home Insurance Company, Oklahoma City, Oklahoma	100,0000	67.517	8.488
Apollo Munich Health Insurance Co. Ltd., Hyderabad	48,7000	86.044	1.004
Avantha ERGO Life Insurance Company, Mumbai	25,9998	3.553	-3.762
Beaufort Dedicated No.2 Ltd, London	100,0000	43.747	26.408
BHS tabletop AG, Selb	28,9134	33.623	2.120
Calliden Insurance Pty Limited, Sydney	100,0000	13.507	-10.050
carexpert Kfz-Sachverständigen GmbH, Walluf	25,0000	4.333	1.261
Compagnie Européenne d'Assurances, Paris	100,0000	4.126	94
D.A.S. Defensa del Automovilista y de Siniestros - Internacional, S.A. de Seguros y Reaseguros, Barcelona	100,0000	6.274	110
D.A.S. Difesa Automobilistica Sinistri, S.p.A. di Assicurazione, Verona	49,9920	31.084	6.000
D.A.S. HELLAS Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Athen	100,0000	4.408	931
D.A.S. Jogvédelmi Biztosító Részvénytársaság, Budapest	100,0000	5.078	674
D.A.S. Luxemburg Allgemeine Rechtsschutz-Versicherung S.A., Strassen	100,0000	3.780	230
D.A.S. Oigusabikulude Kindlustuse AS, Tallinn	100,0000	3.047	17
D.A.S. Rechtsschutz Aktiengesellschaft, Wien	100,0000	62.989	8.455
D.A.S. Société anonyme belge d'assurances de Protection Juridique, Brüssel	100,0000	28.558	5.401
D.A.S. Towarzystwo Ubezpieczen Ochrony Prawnej S.A., Warschau	99,9524	3.618	212
DAMAN - National Health Insurance Company, Abu Dhabi ³	20,0000	-	-
Daman Health Insurance - Qatar LLC, Doha, Qatar	100,0000	13.711	-1.383
DAS Legal Expenses Insurance Co., Ltd., Seoul	100,0000	1.880	-2.000
DAS Legal Expenses Insurance Company Limited, Bristol	100,0000	67.972	-6.955
DAS Legal Protection Insurance Company Ltd., Toronto, Ontario	100,0000	5.312	-3.869
DAS Nederlandse Rechtsbijstand Verzekeringmaatschappij N.V., Amsterdam	100,0000	103.869	15.000
DAS Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Luzern	100,0000	15.754	52
DAS Services Limited, Bristol	100,0000	-10.515	1.886
DKV BELGIUM S.A., Brüssel	100,0000	135.854	-48.979
DKV Deutsche Krankenversicherung Aktiengesellschaft, Köln ¹	100,0000	504.588	0

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
DKV Seguros y Reaseguros, Sociedad Anónima Española, Saragossa	100,0000	174.076	26.340
ERGO ASIGURARI DE VIATA SA, Bukarest	100,0000	5.086	-164
ERGO ASIGURARI S.A., Bukarest	100,0000	2.899	-
ERGO Beratung und Vertrieb AG, Düsseldorf ¹	100,0000	17.000	0
ERGO China Life Insurance Co., Ltd., Jinan, Shandong Province	50,0000	47.214	-15.024
ERGO DIREKT Krankenversicherung AG, Fürth ¹	100,0000	79.515	0
ERGO DIREKT Lebensversicherung AG, Fürth ¹	100,0000	92.789	0
ERGO DIREKT Versicherung AG, Fürth ¹	100,0000	31.138	0
ERGO Életbiztosító Zrt., Budapest	100,0000	5.305	-984
ERGO General Insurance Company S.A., Athen	100,0000	78.747	25.196
ERGO Generales Seguros y Reaseguros, S.A., Madrid	100,0000	25.601	3.417
ERGO Group AG, Düsseldorf	100,0000	2.256.612	243.307
ERGO Insurance Company, St. Petersburg	100,0000	24.254	3.109
ERGO Insurance N.V., Brüssel	99,9999	201.649	41.050
ERGO Insurance Pte. Ltd., Singapur	100,0000	31.628	2.026
ERGO Insurance SE, Tallinn	100,0000	44.887	1.556
ERGO Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Hamburg ¹	100,0000	732.362	0
ERGO Life Insurance Company S.A., Thessaloniki	100,0000	6.384	-12
ERGO Life Insurance SE, Vilnius	100,0000	21.663	-3.250
ERGO osiguranje d.d., Zagreb	100,0000	4.982	-2.695
ERGO Pensionsfonds Aktiengesellschaft, Düsseldorf	100,0000	4.533	0
ERGO Pensionskasse AG, Düsseldorf ¹	100,0000	89.738	0
ERGO Poist'ovna, a. s., Bratislava	100,0000	10.812	-1.445
ERGO pojist'ovna, a.s., Prag	100,0000	16.036	936
ERGO SIGORTA A.S., Istanbul	100,0000	50.961	-14.007
ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, Düsseldorf ¹	100,0000	696.541	0
ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, Wien	98,8368	163.759	-2.837
ERGO Vida Seguros y Reaseguros, Sociedad Anónima, Saragossa	100,0000	37.884	-1.557
ERGO Zivljenjska zavarovalnica d.d., Ljubljana	100,0000	5.193	-459
ERGO Zivotno osiguranje d.d., Zagreb	100,0000	4.677	-212
ERV Evropská pojišťovna, a. s., Prag	90,0000	9.248	1.603
ERV Försäkringsaktiebolag (publ), Stockholm	100,0000	2.346	823
Europaeiske Rejseforsikring A/S, Kopenhagen	100,0000	35.952	4.499
Europai Utazási Biztosító Rt., Budapest	26,0000	6.390	0
EUROPÄISCHE Reiseversicherung Aktiengesellschaft, München ¹	100,0000	62.806	0
Europäische Reiseversicherungs-Aktiengesellschaft, Wien	25,0100	26.226	5.774
Extremus Versicherungs-Aktiengesellschaft, Köln	16,0000	65.690	500
Global Aerospace Underwriting Managers Ltd., London	40,0000	30.827	2.628
Global Insurance Company, Ho-Chi-Minh-Stadt	43,7500	24.091	605
Globality S.A., Luxemburg	100,0000	31.745	-7.236
Great Lakes Insurance SE, München ⁵	100,0000	-	-
HDFC ERGO General Insurance Company Ltd., Mumbai	48,6626	146.924	20.363
HSB Engineering Insurance Limited, London	100,0000	119.250	16.687
HSB Specialty Insurance Company, Hartford, Connecticut	100,0000	47.027	200
Insurance Company "ERGO Life" Ltd., Moskau	100,0000	9.856	3.630
ITERGO Informationstechnologie GmbH, Düsseldorf ¹	100,0000	23.123	0
JSC „ERV Travel Insurance“, Moskau	100,0000	3.750	163
Marchwood Power Limited, Marchwood	50,0000	128.409	3.790
Marina Salud S.A., Alicante	65,0000	10.176	-3.598
MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, München	100,0000	154.090	65.000
MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München ¹	100,0000	19.665	0
MEDICLIN Aktiengesellschaft, Offenburg	35,0042	207.718	7.359
Midland-Guardian Co., Amelia, Ohio	100,0000	96.988	22.596
Munich American Holding Corporation, Wilmington, Delaware	100,0000	9.271.717	701.273
Munich American Life Reinsurance Company, Atlanta, Georgia	100,0000	25.940	2.503
Munich American Reassurance Company, Atlanta, Georgia	100,0000	552.844	-67.600
Munich Holdings Ltd., Toronto, Ontario	100,0000	284.153	38.969
Munich Holdings of Australasia Pty. Ltd., Sydney	100,0000	1.097.686	-16.510

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Munich Life Management Corporation Ltd., Toronto, Ontario	100,0000	-4.699	491
Munich Re America Corporation, Wilmington, Delaware	100,0000	3.756.806	583.586
Munich Re Capital Limited, London	100,0000	34.779	18.410
Munich Re do Brasil Resseguradora S.A., São Paulo	100,0000	91.176	3.635
Munich Re Life Insurance Company of Vermont, Burlington, Vermont	100,0000	474	-
Munich Re of Malta Holding Limited, Ta' Xbiex	99,9999	1.049.690	231.137
Munich Re of Malta p.l.c., Ta' Xbiex	99,9999	1.212.952	151.483
Munich Re UK Services Limited, London	100,0000	26.182	1.546
Munich Reinsurance America, Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	4.700.064	394.584
Munich Reinsurance Company of Africa Ltd, Johannesburg	100,0000	218.718	9.259
Munich Reinsurance Company of Australasia Ltd, Sydney	100,0000	396.869	-11.908
Munich Reinsurance Company of Canada, Toronto, Ontario	100,0000	199.327	34.180
Neckermann Versicherung AG, Nürnberg	100,0000	34.393	5.129
New Reinsurance Company Ltd., Zürich	100,0000	767.829	107.152
Princeton Eagle West Insurance Company Ltd., Hamilton, Bermuda	100,0000	1.022	-78
Private Aktiengesellschaft „Europäische Reiseversicherung“, Kiew	99,9999	649	227
Protector Lebensversicherungs-AG, Berlin	10,7597	92.900	1.824
Saudi Enaya Cooperative Insurance Company, Jeddah	15,0000	50.609	-12.528
Saudi National Insurance Company B.S.C.(c), Manama	22,5000	36.837	-1.001
Sopockie Towarzystwo Ubezpieczen Ergo Hestia Spolka Akcyjna, Sopot	100,0000	315.756	-10.082
Sopockie Towarzystwo Ubezpieczen na Zycie Ergo Hestia Spolka Akcyjna, Sopot	100,0000	49.774	5.491
Storebrand Helseforsikring AS, Oslo	50,0000	19.448	2.485
Suramericana S.A., Medellin	18,8672	841.186	102.418
Temple Insurance Company, Toronto, Ontario	100,0000	136.738	4.600
Thaisri Insurance Public Company Limited, Bangkok	40,2576	19.592	-
The Boiler Inspection and Insurance Company of Canada, Toronto, Ontario	100,0000	63.791	11.362
The Hartford Steam Boiler Inspection and Insurance Company of Connecticut, Hartford, Connecticut	100,0000	41.209	7.081
The Hartford Steam Boiler Inspection and Insurance Company, Hartford, Connecticut	100,0000	773.704	95.902
The Princeton Excess and Surplus Lines Insurance Company, Wilmington, Delaware	100,0000	62.339	7.191
Unión Médica la Fuencisla, S.A., Compañía de Seguros, Saragossa	100,0000	7.741	596
VICTORIA Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Düsseldorf ¹	100,0000	569.074	0
Vorsorge Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Düsseldorf ¹	100,0000	27.746	0
VORSORGE Luxemburg Lebensversicherung S.A., Grevenmacher	100,0000	27.078	3.721
Wataniya Cooperative Insurance Company, Jeddah	10,0000	23.974	-3
Sonstige Beteiligungen			
„PORT ELISABETH“ GmbH & Co. KG, Bramstedt	31,9660	10.217	806
„PORT LOUIS“ GmbH & Co. KG, Bramstedt	26,0495	-4.696	-1.092
„REISEGARANT“ Gesellschaft für die Vermittlung von Insolvenzversicherungen mbH, Hamburg	24,0000	175	23
13th & F associates Limited Partnership, Washington D.C.	98,0000	158.272	12.469
40, Rue Courcelles SAS, Paris	100,0000	63.282	5.364
80e LIMITED, Bristol ²	100,0000	2	0
Adelfa Servicios a Instalaciones Fotovoltaicas S.L., Santa Cruz de Tenerife	100,0000	16.483	761
ADVIA NV, Schoten	80,0000	192	-7
AEVG 2004 GmbH, Frankfurt	0,0000	-297	0
Agricultural Management Services S.r.l., Verona	33,3333	119	-7
Aleama 150015 S.L., Valencia	100,0000	-163	-32
ALICE GmbH, Düsseldorf	100,0000	96.966	2.881
ALLYSCA Assistance GmbH, München ¹	100,0000	2.984	0
American Modern Home Service Company, Amelia, Ohio	100,0000	2.332	52
American Modern Insurance Group, Inc., Amelia, Ohio	100,0000	111.669	21.929
Amicus Legal Ltd., Bristol	100,0000	1.642	121
Amicus Ltd., Bristol ²	100,0000	1	0
ANOVA GmbH, Rostock	100,0000	210	12
Arridabra 130013 S.L., Valencia	100,0000	-164	-33
ARTES Assekuranzservice GmbH, Düsseldorf	100,0000	128	108
ArztPartner almeda AG, München	100,0000	32.063	1.008
Asia Property Fund II GmbH & Co. KG, München	5,8889	132.018	314

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Assistance Partner GmbH & Co. KG, München	21,6600	1.100	94
ATU Landbau GmbH & Co. KG, Heiligengrabe	94,9000	36.041	-1.858
Augury, Inc., Wilmington, Delaware ³	2,1500	-	-
avanturo GmbH, Düsseldorf	100,0000	143.883	996
B&D Business Solutions B.V., Utrecht	100,0000	-208	189
Badozoc 1001 S.L., Valencia	100,0000	-116	-15
Bagmoor Holdings Limited, London	100,0000	10.979	-4.827
Bagmoor Wind Limited, London	100,0000	2.629	1.577
Bank Austria Creditanstalt Versicherungsdienst GmbH, Wien	100,0000	617	443
Baqueda 7007 S.L., Valencia	100,0000	-163	-32
Beaufort Dedicated No.1 Ltd, London	100,0000	78	0
Beaufort Dedicated No.3 Ltd, London	100,0000	18	0
Beaufort Dedicated No.4 Ltd, London	100,0000	5	0
Beaufort Dedicated No.5 Ltd, London	100,0000	386	0
Beaufort Dedicated No.6 Ltd, London	100,0000	-1	0
Beaufort Underwriting Agency Limited, London	100,0000	22.926	4.899
Beaufort Underwriting Services Limited, London	100,0000	0	0
Bell & Clements (Bermuda) Ltd., Hamilton, Bermuda	100,0000	2.504	-34
Bell & Clements (London) Ltd, London	100,0000	693	14
Bell & Clements (USA) Inc, Reston, Virginia	100,0000	76	5
Bell & Clements Inc, Reston, Virginia	100,0000	601	51
Bell & Clements Ltd, London	100,0000	1.266	1.586
Bobasbe 6006 S.L., Valencia	100,0000	-165	-32
Bos Incasso B.V., Groningen	89,7640	17.011	1.601
Botedazo 8008 S.L., Valencia	100,0000	-137	-32
Bought by Many Limited „BBM“, London ³	7,6000	-	-
Brookfield Timberlands Fund V, L.P., Wilmington, Delaware	7,9800	202.625	-7.319
Calibre Commercial Insurance Pty Ltd, Sydney	90,0000	607	-2.769
Callopio 5005 S.L., Valencia	100,0000	-164	-32
Camcichu 9009 S.L., Valencia	100,0000	-137	-32
Cannock Chase B.V., Leidschendam	100,0000	-3.185	-1.143
Cannock Chase Holding B.V., Amsterdam	85,8300	30.250	-440
Cannock Chase Incasso II B.V., s-Gravenhage	100,0000	-9	-16
Cannock Chase Purchase B.V., s-Gravenhage	100,0000	518	-74
Cannock Connect Center B.V., Brouwershaven	100,0000	-274	15
CAPITAL PLAZA Holding GmbH, Düsseldorf	100,0000	31	0
Caracuel Solar Catorce S.L., Valencia	100,0000	-105	-33
Caracuel Solar Cinco S.L., Valencia	100,0000	-97	-31
Caracuel Solar Cuatro S.L., Valencia	100,0000	-97	-31
Caracuel Solar Dieciocho S.L., Valencia	100,0000	-85	-29
Caracuel Solar Dieciseis S.L., Valencia	100,0000	-96	-31
Caracuel Solar Diecisiete S.L., Valencia	100,0000	-85	-29
Caracuel Solar Diez S.L., Valencia	100,0000	-96	-32
Caracuel Solar Doce S.L., Valencia	100,0000	-96	-32
Caracuel Solar Dos S.L., Valencia	100,0000	-98	-33
Caracuel Solar Nueve S.L., Valencia	100,0000	-98	-31
Caracuel Solar Ocho S.L., Valencia	100,0000	-95	-32
Caracuel Solar Once S.L., Valencia	100,0000	-96	-32
Caracuel Solar Quince S.L., Valencia	100,0000	-95	-31
Caracuel Solar Seis S.L., Valencia	100,0000	-98	-31
Caracuel Solar Siete S.L., Valencia	100,0000	-97	-31
Caracuel Solar Trece S.L., Valencia	100,0000	-95	-30
Caracuel Solar Tres S.L., Valencia	100,0000	-97	-31
Caracuel Solar Uno S.L., Valencia	100,0000	-53	-32
CBRE Core Partners Parallel LP, Wilmington, Delaware	99,9000	795.769	58.037
Centrum Pomocy Osobom Poszkodowanym Sp. z o.o., Danzig	100,0000	201	40
Ceres Demetra GmbH, München	100,0000	25	-
Comino Beteiligungen GmbH, Grünwald	100,0000	624.273	36.709
Consorcio Internacional de Aseguradores de Crédito, S.A., Madrid	15,0353	22.626	454

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Consortia Versicherungs-Beteiligungsgesellschaft mbH, Nürnberg	33,7027	53.602	8.483
Copper Leaf Research, Bingham Farms, Michigan ²	100,0000	0	0
Corion Pty Limited, Sydney	100,0000	5.109	115
Cornwall Power (Polmaugan) Limited, London	100,0000	9.416	265
Cotatrillo 100010 S.L., Valencia	100,0000	-135	-34
Countryside Renewables (Forest Heath) Limited, London	100,0000	6.087	-409
D.A.S. Prawo i Finanse Sp. z o.o., Warschau	100,0000	16	-14
D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH, München ¹	100,0000	319	0
D.A.S., Tomasz Niedzinski Kancelaria Prawna Spolka komandytowa, Warschau	95,0000	78	-23
DAS America Legal Protection Insurance Agency Ltd., Wilmington, Delaware ²	100,0000	1	-
DAS Assistance Limited, Bristol	100,0000	-328	443
DAS Financial Services B.V., Amsterdam	51,0000	-419	-106
DAS Holding N.V., Amsterdam	51,0000	235.943	13.418
DAS Incasso Arnhem B.V., Elst	100,0000	-1.975	-545
DAS Incasso Eindhoven B.V., s-Hertogenbosch	100,0000	-823	107
DAS Incasso Rotterdam B.V., Rotterdam	100,0000	4.631	738
DAS Law Limited, Bristol	100,0000	-4.146	-2.899
DAS Legal Finance B.V., Amsterdam	100,0000	92.726	-1.394
DAS Legal Protection Ireland Limited, Dublin ²	100,0000	1	0
DAS Legal Protection Limited, Christchurch, Neuseeland ²	100,0000	0	0
DAS Legal Protection Limited, Vancouver, British Columbia ²	100,0000	1	0
DAS Legal Protection Pty. Ltd., Sydney ²	100,0000	1	0
DAS Legal Services B.V., Amsterdam	100,0000	-706	-550
DAS Lex Assistance, S.L., L'Hospitalet de Llobregat	100,0000	94	5
DAS MEDICAL ASSIST LIMITED, Bristol	100,0000	499	310
DAS UK Holdings Limited, Bristol	100,0000	60.187	4.799
DKV Pflegedienste & Residenzen GmbH, Köln	100,0000	5.872	270
DKV Servicios, S.A. , Saragossa	100,0000	1.132	240
DKV-Residenz am Tibusplatz gGmbH, Münster	100,0000	888	246
DKV-Residenz in der Contrescarpe GmbH, Bremen	100,0000	-1.327	130
DRA Debt Recovery Agency B.V., s-Gravenhage	100,0000	5.439	697
E&S Claims Management Inc., Reston, Virginia	100,0000	-39	-11
Economic Data Resources B.V., s-Gravenhage	100,0000	2.968	-403
EGM Wind SAS, Paris	40,0000	15.803	3.478
EIG, Co., Wilmington, Delaware	100,0000	138.078	13.028
Energie Kapital GmbH & Co. Solarfonds ² KG, Stadecken-Elsheim	34,4234	505	298
ERGO Alpha GmbH, Düsseldorf	100,0000	27	0
ERGO Asia Management Pte. Ltd., Singapur	100,0000	522	0
ERGO Austria International AG, Wien	100,0000	255.610	-117.802
ERGO Deutschland AG, Düsseldorf ¹	100,0000	660	0
ERGO Digital IT GmbH, Berlin ¹	100,0000	25	0
ERGO Digital Ventures AG, Düsseldorf ¹	100,0000	27	0
ERGO Elfte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	1.618	-10
ERGO GmbH, Steinhausen	100,0000	5.396	-448
ERGO Gourmet GmbH, Düsseldorf	100,0000	223	-1
ERGO Grubu Holding A.Ş., Istanbul	100,0000	111.553	218
ERGO Grundstücksverwaltung GbR, Düsseldorf	100,0000	198.662	7.180
ERGO Immobilien-Verwaltungs-GmbH, Kreien	100,0000	36	11
ERGO Infrastructure Investment Gesundheit GmbH, Düsseldorf	100,0000	8.224	-1
ERGO Infrastructure Investment Komposit GmbH, Düsseldorf	100,0000	3.524	-1
ERGO Infrastructure Investment Leben GmbH, Düsseldorf	100,0000	25	-
ERGO Infrastructure Investment Pensionskasse GmbH, Düsseldorf	100,0000	25	-
ERGO Infrastructure Investment Victoria Leben GmbH, Düsseldorf	100,0000	25	-
ERGO International Aktiengesellschaft, Düsseldorf ¹	100,0000	1.949.060	0
ERGO International Services GmbH, Düsseldorf ¹	100,0000	25	0
ERGO Invest SIA, Riga	100,0000	5.896	100
ERGO Leben Asien Verwaltungs GmbH, München	100,0000	29	1
ERGO Neunte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf ¹	100,0000	412.265	0

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
ERGO Partners N.V., Brüssel	100,0000	3.141	50
ERGO Private Capital Dritte GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	73.622	8.051
ERGO Private Capital Gesundheit GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	287.200	30.351
ERGO Private Capital GmbH, Düsseldorf	100,0000	30	5
ERGO Private Capital Komposit GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	120.795	14.809
ERGO Private Capital Leben GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	101.524	27.027
ERGO Private Capital Vierte GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	23.509	3.490
ERGO Private Capital Zweite GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	35.860	8.086
ERGO PRO S.r.l., Verona	100,0000	67	57
ERGO Pro Sp. z o.o., Warschau	100,0000	756	-6
ERGO Pro, spol. s r.o., Prag	100,0000	344	-250
ERGO Versicherungs- und Finanzierungs-Vermittlung GmbH, Hamburg	100,0000	418	57
ERGO Zehnte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	184	-18
ERGO Zwölfte Beteiligungsgesellschaft mbH, München	100,0000	68	1
ERV (China) Travel Service and Consulting Ltd., Beijing	100,0000	3.243	931
ERV (India) Travel Service and Consulting Private Limited, Mumbai	99,9999	27	-81
ERV Seyahat Sigorta Aracilik Hizmetleri ve Danismanlik Ltd.Sti., Istanbul	99,9980	156	79
Etics, s.r.o., Prag	100,0000	73	3
Etoblete 160016 S.L., Valencia	100,0000	-164	-33
Euro-Center (Cyprus) Ltd., Larnaca	100,0000	391	10
Euro-Center (Thailand) Co. Ltd., Bangkok	100,0000	851	60
Euro-Center Cape Town (Pty.) Ltd., Kapstadt	100,0000	90	8
Euro-Center Holding North Asia (HK) Pte. Ltd., Hong Kong	100,0000	457	21
Euro-Center Holding SE, Prag	83,3331	5.740	-366
Euro-Center Ltda., São Paulo	100,0000	35	48
Euro-Center North Asia Consulting Services (Beijing) Co., Ltd., Beijing	100,0000	276	31
Euro-Center Prague, s.r.o., Prag	100,0000	894	501
Euro-Center USA, Inc., New York City, New York	100,0000	1.003	44
Euro-Center Yerel Yardim, Istanbul	100,0000	456	30
Euro-Center, S.A. (Spain), Palma de Mallorca	100,0000	441	89
Europäische (UK) Ltd., London ²	100,0000	1	0
European Assistance Holding GmbH, München	100,0000	18	-1
Evaluación Médica TUW, S.L., Barcelona	100,0000	1.043	-32
Everything Legal Ltd., Bristol	100,0000	141	-306
Exolvo GmbH, Hamburg	100,0000	42	6
FAIRANCE GmbH, Düsseldorf ¹	100,0000	62.880	0
Famous Insurance Agency Pty Limited, Sydney	20,0000	326	-77
Fernkälte Geschäftsstadt Nord Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Hamburg	39,9083	2.178	0
FIA Timber Partners II L.P., Wilmington, Delaware	39,0800	160.951	3.559
Finsure Investments (Private) Limited, Harare	24,5000	7.854	156
First Legal Protection Limited, Bristol ²	100,0000	77	0
Flexitel Telefonservice GmbH, Berlin	100,0000	3.651	526
Forst Ebnath AG, Ebnath	100,0000	11.697	660
FOTOUNO S.r.l., Bressanone	100,0000	69.657	3.776
FOTOWATIO ITALIA GALATINA S.r.l., Bressanone	100,0000	37.053	1.982
Gamaponti 140014 S.L., Valencia	100,0000	-164	-33
GBG Vogelsanger Straße GmbH, Köln	94,7826	-562	10
Gebäude Service Gesellschaft Überseering 35 mbH, Hamburg	100,0000	181	156
GHGH Holdings Inc., Surrey, British Columbia ⁵	40,0000	-	-
GIG City Nord GmbH, Hamburg	20,0000	61	6
Global Standards, LLC, Dover, Delaware	100,0000	77.139	18.845
goDentis – Gesellschaft für Innovation in der Zahnheilkunde mbH, Köln	100,0000	618	147
goMedus Gesellschaft für Qualität in der Medizin mbH, Köln	100,0000	113	14
goMedus GmbH & Co. KG, Köln	100,0000	283	-260
GRANCAN Sun-Line S.L., Valencia	100,0000	33	19.803
Great Lakes Re Management Company (Belgium) S.A., Brüssel ²	100,0000	0	0
Green Acre LLC, Wilmington, Delaware	31,9361	47.437	-1.828
Group Risk Services Limited, London	100,0000	1.825	-3.397

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Group Risk Technologies Ltd., London	100,0000	1.172	-
Groves, John & Westrup Limited, London	100,0000	21	0
Guanzu 2002 S.L., Valencia	100,0000	-163	-32
Hamburger Hof Management GmbH, Hamburg ²	100,0000	30	0
Hamburg-Mannheimer ForsikringService A/S, Kopenhagen	100,0000	91	-3
Hancock Timberland XII LP, Wilmington, Delaware	15,1500	80.638	3.515
Hannover Finanz-Umwelt Beteiligungsgesellschaft mbH i. L., Hillerse	20,0000	1	1
Hartford Research, LLC, Lewes, Delaware ²	41,7500	0	0
Hartford Steam Boiler (M) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	100,0000	92	-198
Hartford Steam Boiler (Singapore) PTE Ltd, Singapur	100,0000	114	-30
Hartford Steam Boiler Colombia Ltda, Bogota	100,0000	342	45
Hartford Steam Boiler International GmbH, Rheine	100,0000	254	-711
Hartford Steam Boiler UK Limited, Salford	100,0000	-195	-171
Helium Systems, Inc., Dover, Delaware ³	4,6900	-	-
Hestia Loss Control Sp. z o.o., Sopot	100,0000	84	-2
HighTech Beteiligungen GmbH und Co. KG i. L., Düsseldorf	23,8882	130	-694
Hines India Fund LP, Houston, Texas	11,8333	74.003	-31.866
HK2 GmbH, Münster	51,0000	25	-
HMV GFKL Beteiligungs GmbH, Düsseldorf	100,0000	45	-9
Horbach GmbH Versicherungsvermittlung und Finanzdienstleistungen, Düsseldorf	70,1000	201	131
HSB Associates, Inc., New York, New York	100,0000	1.076	14
HSB Brasil Servicos de Engenharia e Inspecao, Ltda., São Paulo	100,0000	251	21
HSB Engineering Finance Corporation, Dover, Delaware	100,0000	-16.471	-1
HSB Engineering Insurance Services Limited, London	100,0000	4.969	571
HSB Group, Inc., Dover, Delaware	100,0000	669.889	111.523
HSB International (India) Private Limited, Gujarat	100,0000	404	-45
HSB Japan KK, Minato-KU, Tokyo	100,0000	1.257	127
HSB Secure Services, Inc., Hartford, Connecticut	100,0000	0	0
HSB Solomon Associates Canada Ltd., Saint John, New Brunswick	100,0000	1.236	-955
HSB Solomon Associates LLC, Dover, Delaware	100,0000	11.975	1.477
HSB Technical Consulting & Service (Shanghai) Company, Ltd, Shanghai	100,0000	1.201	265
HSB Ventures, Inc., Dover, Delaware ²	100,0000	0	0
IDEENKAPITAL Anlagebetreuungs GmbH, Düsseldorf ¹	100,0000	37	0
Ideenkapital Client Service GmbH, Düsseldorf ¹	100,0000	26	0
Ideenkapital erste Investoren Service GmbH, Düsseldorf	100,0000	22	2
IDEENKAPITAL Financial Engineering GmbH, Düsseldorf	100,0000	600	282
IDEENKAPITAL Financial Service GmbH i. L., Düsseldorf	100,0000	374	343
Ideenkapital Fonds Treuhand GmbH, Düsseldorf	100,0000	42	6
IDEENKAPITAL GmbH, Düsseldorf	100,0000	5.261	1.575
IDEENKAPITAL Media Finance GmbH, Düsseldorf	50,1000	402	-103
Ideenkapital Media Treuhand GmbH, Düsseldorf	100,0000	362	63
IDEENKAPITAL Metropolen Europa GmbH & Co. KG, Düsseldorf	72,3477	42.642	1.153
IDEENKAPITAL Metropolen Europa Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	35	6
IDEENKAPITAL PRORENDITA EINS Treuhandgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	-20	-42
IDEENKAPITAL Schiffsfonds Treuhand GmbH, Düsseldorf	100,0000	-9	22
Ideenkapital Treuhand US Real Estate eins GmbH, Düsseldorf	100,0000	37	-1
IK Australia Property Eins GmbH & Co. KG, Hamburg	10,6438	13.153	4.173
IK Einkauf Objekt Eins gmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	7.331	388
IK Einkauf Objektmanagement GmbH, Düsseldorf	100,0000	17	2
IK Einkauf Objektverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	31	3
IK Einkaufsmärkte Deutschland GmbH & Co. KG, Düsseldorf	52,0387	7.989	-57
IK Einkaufsmärkte Deutschland Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	31	3
IK FE Fonds Management GmbH, Düsseldorf	100,0000	-2	175
IK Komp GmbH, Düsseldorf	100,0000	968	217
IK MEGA 4 Service GmbH, Düsseldorf	100,0000	25	1
IK Objekt Bensheim GmbH, Düsseldorf	100,0000	32	3
IK Objekt Bensheim Immobilienfonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	16,2445	12.641	-1.004
IK Objekt Frankfurt Theodor-Heuss-Allee GmbH, Düsseldorf	100,0000	13	-3

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
IK Objektgesellschaft Frankfurt Theodor-Heuss-Allee GmbH & Co. KG, Düsseldorf	47,4000	0	-597
IK Pflegezentrum Uelzen Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf	100,0000	30	1
IK Premium Fonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	0	-1.697
IK Premium Fonds zwei GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	17	-1.273
IK Property Eins Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,0000	29	1
IK Property Treuhand GmbH, Düsseldorf	100,0000	25	3
IK US PORTFOLIO INVEST Drei GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0024	31.757	3.408
IK US Portfolio Invest DREI Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf	100,0000	426	398
IK US Portfolio Invest GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0026	36.017	6.077
IK US Portfolio Invest Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf	100,0000	217	189
IK US Portfolio Invest ZWEI GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0016	51.970	9.033
IK US Portfolio Invest ZWEI Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf	100,0000	580	553
IKFE Properties I AG, Zürich	63,5708	15.515	504
IRIS Capital Fund II German Investors GmbH & Co. KG, Düsseldorf	85,7143	14.114	-12
Janus Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, München ²	100,0000	33	0
Jogszerviz Kft., Budapest	100,0000	3	-5
Joint Stock Insurance Company ERGO, Minsk	92,3114	2.313	383
Junos Verwaltungs GmbH, München ²	100,0000	25	-
JUSTIS Sàrl, Etoy	100,0000	19	-
K & P Objekt Hamburg Hamburger Straße GmbH, Düsseldorf	100,0000	30	2
K & P Objekt Hamburg Hamburger Straße Immobilienfonds GmbH & Co.KG, Düsseldorf	36,6889	0	445
K & P Objekt München Hufelandstraße GmbH, Düsseldorf	100,0000	30	2
K & P Objekt München Hufelandstraße Immobilienfonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0489	379	-10.904
K & P Pflegezentrum Uelzen IMMAC Renditefonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	84,8445	2.241	-36
KA Köln.Assekuranz Agentur GmbH, Köln	100,0000	24	-1
Kapdom-Invest GmbH, Moskau	100,0000	3.453	-1
KarstadtQuelle Finanz Service GmbH i. L., Düsseldorf	50,0000	1.617	-5
King Price Financial Services (Pty) Ltd., Pretoria	15,0000	80.858	46.192
KQV Solarpark Franken 1 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	249	94
KS SPV 23 Limited, London	100,0000	20.742	-2.361
Kuik & Partners Credit Management BVBA, Brüssel	98,9000	21	8
Landelijke Associatie van Gerechtsdeurwaarders B.V., Groningen	89,7640	42.833	2.418
Larus Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, München	100,0000	307	4
Law On The Web Limited, Bristol ²	100,0000	1	0
LawAssist Limited, Bristol ²	100,0000	1	0
LCM Logistic Center Management GmbH, Hamburg	50,0000	331	169
Legal Net GmbH, München	100,0000	343	7
Leggle B.V., Amsterdam	100,0000	347	89
LEGIAG AG, München	100,0000	5.501	-2.102
Lietuva Demetra GmbH, München ¹	100,0000	18.520	0
LifePlans Inc., Waltham, Massachusetts	100,0000	18.898	112
LifePlans LTC Services, Inc., Toronto, Ontario	100,0000	431	105
Lloyds Modern Corporation, Dallas, Texas	100,0000	0	0
Longial GmbH, Düsseldorf	100,0000	764	159
Lynt Farm Solar Limited, London	100,0000	1.172	1.229
M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, Düsseldorf	18,6246	1.081.264	58.887
m:editerran Power S.a.s. di welivit Solar Italia S.r.l., Bozen	100,0000	7.065	283
m:solarPOWER GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0000	457	83
MAGAZ FOTOVOLTAICA S.L.U., Alcobendas	100,0000	16.205	1.057
MAM Munich Asset Management GmbH, München ²	100,0000	23	0
Mandaat B.V., Druten	100,0000	3.237	1.090
Marbury Agency, Inc., Amelia, Ohio ²	100,0000	0	0
Marina Sp.z.o.o., Sopot	100,0000	24.893	-153
MAYFAIR Financing GmbH, München	100,0000	137	-1
MAYFAIR Holding GmbH & Co. Singapur KG i. L., Düsseldorf	71,4285	480	20
MAYFAIR Holding GmbH i. L., Düsseldorf	100,0000	34	-1
MCAF Management GmbH i. L., Düsseldorf	50,0000	39	1
MCAF Verwaltungs-GmbH & Co.KG i. L., Düsseldorf	50,0000	763	39
MEAG Cash Management GmbH, München	100,0000	59	-1

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
MEAG Hong Kong Limited, Hong Kong	100,0000	8.865	717
MEAG Luxembourg S.à r.l., Luxemburg	100,0000	1.087	-326
MEAG New York Corporation, Wilmington, Delaware	100,0000	16.404	2.621
MEAG Pacific Star Holdings Ltd., Hong Kong	50,0000	1.457	-117
MEAG Real Estate Erste Beteiligungsgesellschaft, München	100,0000	35	1
Mediastream Consulting GmbH, Grünwald	100,0000	34	2
Mediastream Dritte Film GmbH i. L., Grünwald	100,0000	156	39
Mediastream Film GmbH, Grünwald	100,0000	21	-2
Mediastream Zweite Film GmbH, Grünwald	100,0000	106	20
MedNet Bahrain W.L.L., Manama	100,0000	1.853	131
MedNet Egypt LLC, Cairo	100,0000	753	-2.783
MedNet Europa GmbH, München	100,0000	4	-1
MedNet Global Healthcare Solutions LLC, Dubai	100,0000	1.291	-
MedNet Greece S.A., Athen	78,1419	1.445	90
MedNet Holding GmbH, München	100,0000	11.267	-4.096
MedNet International Ltd., Nicosia	100,0000	5.289	625
Mednet Jordan C. W.L.L., Amman	100,0000	1.672	-1
MedNet Saudi Arabia LLC, Riad	100,0000	1.250	116
MedNet UAE FZ L.L.C., Dubai	100,0000	3.848	854
MedWell Gesundheits-AG, Köln	100,0000	90.372	1.008
MEGA 4 GbR, Berlin	34,2569	78.456	-541
MEGA 4 Management GmbH i. L., Düsseldorf	100,0000	25	-
Merkur Grundstücks- und Beteiligungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf ¹	100,0000	2.997	0
Meshify Inc., Houston	100,0000	286	-371
MFI Munich Finance and Investment Holding Ltd., Ta' Xbiex	100,0000	644.583	20.326
MFI Munich Finance and Investment Ltd., Ta' Xbiex	100,0000	628.900	13.927
miCura Pflegedienste Berlin GmbH, Berlin	100,0000	-436	-63
miCura Pflegedienste Bremen GmbH, Bremen	100,0000	204	105
miCura Pflegedienste Düsseldorf GmbH, Düsseldorf	100,0000	214	52
miCura Pflegedienste GmbH, Köln	100,0000	-468	-10
miCura Pflegedienste Hamburg GmbH, Hamburg	100,0000	-155	28
miCura Pflegedienste Krefeld GmbH, Krefeld	100,0000	251	60
miCura Pflegedienste München/Dachau GmbH, Dachau	51,0000	378	110
miCura Pflegedienste München GmbH i. L., München	100,0000	-250	-7
miCura Pflegedienste München Ost GmbH, München	65,0000	291	140
miCura Pflegedienste Münster GmbH, Münster	100,0000	316	161
miCura Pflegedienste Nürnberg GmbH, Nürnberg	51,0000	434	284
Midwest Enterprises, Inc., Miami, Florida	100,0000	10.367	-2.349
MR Beteiligungen 1. GmbH, München ¹	100,0000	215.936	0
MR Beteiligungen 15. GmbH, München ^{1,2}	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 16. GmbH, München ¹	100,0000	25	0
MR Beteiligungen 17. GmbH, München	100,0000	1.300	-5.280
MR Beteiligungen 18. GmbH & Co. Immobilien KG, Grünwald	100,0000	62.120	2.629
MR Beteiligungen 18. GmbH, Grünwald	100,0000	30	1
MR Beteiligungen 19. GmbH, München	100,0000	42.161	1.675
MR Beteiligungen 2. EUR AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	1.425.811	15.172
MR Beteiligungen 3. EUR AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	704.912	5.078
MR Beteiligungen AG, Grünwald	100,0000	873	53
MR Beteiligungen EUR AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	4.413.094	142.073
MR Beteiligungen GBP AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	1.493.971	68.106
MR Beteiligungen USD AG & Co. KG, Grünwald	100,0000	4.238.508	454.437
MR ERGO Beteiligungen GmbH, Grünwald	100,0000	221.787	8.942
MR Digital Innovation Partners Insurance Agency, LLC, Columbus, Ohio ⁵	0,0000	-	-
MR Financial Group GmbH, München	100,0000	147	-1
MR Forest GmbH, München ^{1,2}	100,0000	75	0
MR Infrastructure Investment GmbH, München	100,0000	523.917	26.536
MR Infrastructure, Inc., Dover, Delaware	100,0000	1.896	0
MR Investment Inc., Dover, Delaware	100,0000	48	0

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
MR RENT UK Investment Limited, London	100,0000	75.502	-37.293
MR RENT-Investment GmbH, München ¹	100,0000	516.167	0
MR RENT-Management GmbH, München	100,0000	55	4
MR Solar Beneixama GmbH i.L., Nürnberg	100,0000	1	-12
MR Solar GmbH & Co. KG, Nürnberg	100,0000	34.842	1.454
MR SOLAR SAS DER WELIVIT SOLAR ITALIA SRL, Bozen	100,0000	12.675	308
MRHCUK Dormant No.1 Limited, London	100,0000	1	0
MSP Underwriting Ltd., London	100,0000	22.123	0
Münchener Consultora Internacional S.R.L., Santiago de Chile	100,0000	942	50
Münchener de Argentina Servicios Técnicos S. R. L., Buenos Aires	100,0000	58	-37
Münchener de Mexico S. A., Mexico	100,0000	1.486	63
Münchener de Venezuela C.A. Intermediaria de Reaseguros, Caracas	100,0000	13	6
Münchener Finanzgruppe AG Beteiligungen, München ²	100,0000	51	0
Münchener Vermögensverwaltung GmbH, München ²	100,0000	26	0
Münchener, ESCRITÓRIO DE REPRESENTACAO DO BRASIL LTDA, São Paulo	100,0000	1	0
Munich Atlanta Financial Corporation, Atlanta, Georgia	100,0000	20.009	146
Munich Canada Systems Corporation, Toronto, Ontario	100,0000	1	0
Munich Columbia Square Corp., Wilmington, Delaware	100,0000	57	25
Munich Health Alpha GmbH, München ¹	100,0000	129.231	0
Munich Health Daman Holding Ltd., Abu Dhabi	51,0000	79.109	15.535
Munich Health Holding AG, München ¹	100,0000	608.155	0
Munich Health North America, Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	2.868	22
Munich Management Pte. Ltd., Singapur	100,0000	2.260	1.739
Munich Re America Brokers, Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	1.241	0
Munich Re America Management Ltd., London	100,0000	3.841	1.405
Munich Re America Services Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	38.839	1.248
Munich Re Automation Solutions GmbH, München	100,0000	62	10
Munich Re Automation Solutions Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	3	63
Munich Re Automation Solutions KK, Tokio	100,0000	59	29
Munich Re Automation Solutions Limited, Dublin	100,0000	20.845	6.480
Munich Re Automation Solutions Pte. Ltd., Singapur	100,0000	52	28
Munich Re Automation Solutions Pty Limited, Sydney	100,0000	109	55
Munich Re Capital Markets GmbH, München	100,0000	1.623	27
Munich Re Digital Partners Limited, London	100,0000	117	-
Munich Re Digital Partners US Holding Corporation, Dover, Delaware	100,0000	966	-921
Munich Re Holding Company (UK) Ltd., London	100,0000	43.756	50.039
Munich Re India Services Private Limited, Mumbai	100,0000	1.434	189
Munich Re Japan Services K. K., Tokio	100,0000	1.896	29
Munich Re Jordan LP, Dover, Delaware ⁵	100,0000	-	-
Munich Re Reserve Risk Financing, Inc., Dover	100,0000	104.898	-3.397
Munich Re Service Corp., Toronto	100,0000	29.340	-
Munich Re Stop Loss, Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	12.332	3.481
Munich Re Syndicate Hong Kong Ltd., Hong Kong	67,0000	154	0
Munich Re Syndicate Labuan Limited, Labuan	100,0000	161	0
Munich Re Syndicate Limited, London	100,0000	2.391	505
Munich Re Syndicate Middle East Ltd., Dubai	100,0000	441	88
Munich Re Syndicate Singapore Ltd., Singapur	100,0000	197	9
Munich Re Trading LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	82.925	8.283
Munich Re Underwriting Agents (DIFC) Limited, Dubai	100,0000	5.094	1.438
Munich Re Weather & Commodity Risk Holding, Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	220.110	-62
Munich-American Risk Partners GmbH, München	100,0000	60	-1
Munich-Canada Management Corp. Ltd., Toronto, Ontario	100,0000	4	0
MunichFinancialGroup AG Holding, München	100,0000	51	-1
MunichFinancialGroup GmbH, München	100,0000	1.203	773
MunichFinancialServices AG Holding, München ²	100,0000	51	0
Munichre General Services Limited, London	100,0000	1	0
Munichre New Zealand Service Ltd., Auckland	100,0000	831.720	61.300
Munichre Service Limited, Hong Kong	100,0000	78	47

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
N.M.U. (Holdings) Limited, Leeds	100,0000	177	0
Naretoblera 170017 S.L., Valencia	100,0000	-163	-32
Nerruze 120012 S.L., Valencia	100,0000	-164	-32
nexible GmbH, Düsseldorf	100,0000	25	-
Nightingale Legal Services Ltd., Bristol	100,0000	-100	16
NMU Group Limited, London	100,0000	2.343	0
Northern Marine Underwriters Limited, Leeds	100,0000	169	0
Orrazipo 110011 S.L., Valencia	100,0000	-165	-33
P.A.N. Verwaltungs GmbH, Grünwald	100,0000	58	1
Pan Estates LLC, Wilmington, Delaware	100,0000	37.469	297
PERILS AG, Zürich	10,0000	7.563	1.133
PLATINIA Verwaltungs-GmbH, München	100,0000	33	1
POOL Sp. z o.o., Warschau ²	33,7500	1	0
Princeton Eagle West (Holding) Inc., Wilmington, Delaware	100,0000	1.025	-78
ProContact Sp. z o.o., Danzig	100,0000	584	-267
PROENDITA DREI GmbH & Co. KG, Hamburg	0,0260	9.753	1.350
PROENDITA DREI Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,0000	36	5
PROENDITA EINS GmbH & Co. KG, Hamburg	0,0590	8.401	1.066
PROENDITA EINS Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,0000	34	2
PROENDITA Fünf GmbH & Co. KG, Hamburg	0,0384	18.878	260
PROENDITA Fünf Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,0000	34	5
PROENDITA VIER GmbH & Co. KG, Hamburg	0,0029	15.992	2.249
PROENDITA VIER Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,0000	36	5
PROENDITA Zwei GmbH & Co. KG, Hamburg	0,0100	9.274	1.238
PROENDITA ZWEI Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,0000	37	5
Reaseguradora de las Américas S. A., La Habana ²	100,0000	36	0
Relayr, Inc., Wilmington, Delaware ³	11,5000	-	-
Renaissance Hotel Realbesitz GmbH, Wien	60,0000	1.850	259
Rendite Partner Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH i. L., Frankfurt a.M. ²	33,3333	0	0
Residential Builders Underwriting Agency Pty Ltd., Sydney	20,0000	673	659
RMS Forest Growth International, L.P., Grand Cayman, Cayman Islands	43,4700	102.763	-14.282
Roanoke Group Inc., Schaumburg, Illinois	100,0000	13.800	-1
Roanoke Insurance Group Inc., Schaumburg, Illinois	100,0000	6.974	915
Roanoke International Brokers Limited, London	100,0000	5.992	1.609
Roanoke Trade Insurance Inc., Schaumburg, Illinois ²	100,0000	1	0
RP Vilbeler Fondsgesellschaft mbH i. L., Frankfurt a.M. ²	40,0000	831	0
Rural Affinity Insurance Agency Pty Limited, Sydney	50,0000	441	263
SAINT LEON ENERGIE S.A.R.L., Saargemünd	100,0000	135	89
Sana Kliniken AG, München	22,4128	400.605	32.360
Schloss Hohenkammer GmbH, Hohenkammer ¹	100,0000	4.288	0
Schrömbgens & Stephan GmbH, Versicherungsmakler, Düsseldorf	100,0000	1.472	419
Scout Moor Group Limited, London	100,0000	11.231	1.194
Scout Moor Holdings (No. 1) Limited, London	100,0000	646	1.153
Scout Moor Holdings (No. 2) Limited, London	100,0000	-60	3.769
Scout Moor Wind Farm (No. 2) Limited, London	100,0000	31	-788
Scout Moor Wind Farm Limited, London	100,0000	33.285	7.701
SEBA Beteiligungsgesellschaft mbH, Nürnberg	48,9966	129.469	5.415
Sekundi CVBA, Brüssel	33,3333	31	4
Silvanus Vermögensverwaltungsges. mbH, München ¹	100,0000	375.976	0
Solarpark 1000 Jahre Fürth GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,9091	664	71
Solarpark Fusion 3 GmbH, Düsseldorf	100,0000	10.993	-60
Solomon Associates Limited, Farnborough	100,0000	1.026	104
Sopockie Towarzystwo Doradcze Sp. z o.o., Sopot	100,0000	23	1
Specialty Insurance Services Corp., Amelia, Ohio	100,0000	1.225	296
Stichting Aandelen Beheer D.A.S. Holding, Amsterdam	100,0000	255	0
SunEnergy & Partners S.r.l., Bressanone	100,0000	65.657	573
Super Home, Inc, Wilmington, Delaware ³	15,0000	-	-
Sustainable Finance Risk Consulting GmbH i. Gr., München ⁴	100,0000	25	-

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Sydney Euro-Center Pty. Ltd., Sydney	100,0000	233	15
Synkronos Italia SRL, Mailand	59,3500	1.708	-494
T&R GP Management GmbH, Bonn	10,0020	27	2
T&R Investment GmbH & Co KG, Bonn	9,9980	350.120	-102
T&R MLP GmbH, Bonn	10,0020	25	0
T&R Real Estate GmbH, Bonn	10,0020	140.872	0
TAS Assekuranz Service GmbH, Frankfurt a. M.	100,0000	36	-1
TAS Touristik Assekuranzmakler und Service GmbH, Frankfurt a. M. ¹	100,0000	256	0
Taunus Holding B.V. , Rotterdam	23,1913	24	4
Teko - Technisches Kontor für Versicherungen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf	30,0000	53	27
The Atlas Insurance Agency, Inc., Amelia, Ohio	100,0000	544	-29
The Midland Company, Cincinnati, Ohio	100,0000	63.136	22.585
The Polytechnic Club, Inc., Hartford, Connecticut ²	100,0000	0	0
Three Lions Underwriting Ltd., London	100,0000	1.910	241
Tillobesta 180018 S.L., Valencia	100,0000	-162	-33
Tir Mostyn and Foel Goch Limited, London	100,0000	-4.204	934
Triple IP B.V., Amsterdam	100,0000	28	822
T-Solar Global Operating Assets S.L., Madrid	37,0000	203.396	-53.745
U.S. Property Fund IV GmbH & Co. KG, München	21,7286	2.764	3.732
UAB Agrofondas, Vilnius	100,0000	265	74
UAB Agrolaukai, Vilnius	100,0000	480	114
UAB Agrovalda, Vilnius	100,0000	1.678	107
UAB Agrovesta, Vilnius	100,0000	677	70
UAB G.Q.F., Vilnius	100,0000	298	45
UAB Sietuve, Vilnius	100,0000	2.530	189
UAB Ukelis, Vilnius	100,0000	668	62
UAB Vasaros Brizas, Vilnius	100,0000	574	31
UAB VL Investment Vilnius 5, Vilnius	100,0000	1.734	76
UAB VL Investment Vilnius 6, Vilnius	100,0000	1.099	77
UAB VL Investment Vilnius 7, Vilnius	100,0000	1.096	77
UAB VL Investment Vilnius 8, Vilnius	100,0000	1.231	76
UAB VL Investment Vilnius 9, Vilnius	100,0000	1.476	80
UAB VL Investment Vilnius 1, Vilnius	100,0000	1.234	77
UAB VL Investment Vilnius 10, Vilnius	100,0000	1.011	68
UAB VL Investment Vilnius 2, Vilnius	100,0000	1.040	73
UAB VL Investment Vilnius 3, Vilnius	100,0000	1.256	75
UAB VL Investment Vilnius 4, Vilnius	100,0000	1.339	65
UAB VL Investment Vilnius, Vilnius	100,0000	12.262	957
UK Wind Holdings Ltd, London	100,0000	23	409
Umspannwerk Hellberge GmbH & Co. KG, Treuenbrietzen	6,9000	-1.908	-134
US PROPERTIES VA GmbH & Co. KG, Düsseldorf	46,0939	28.544	9.475
US PROPERTIES VA Verwaltungs-GmbH, Düsseldorf	100,0000	34	6
Van Arkel Gerechtsdeurwaarders B.V., Leiden	100,0000	22.549	-2.328
Vectis Claims Services Ltd., Tel Aviv	75,0000	9	8
Verwaltungsgesellschaft „PORT ELISABETH“ mbH, Bramstedt	50,0000	21	-12
Verwaltungsgesellschaft „PORT KELANG“ mbH, Bramstedt	50,0000	20	-12
Verwaltungsgesellschaft „PORT LOUIS“ GmbH, Bramstedt	50,0000	35	-13
Verwaltungsgesellschaft „PORT MAUBERT“ mbH, Bramstedt	50,0000	18	-13
Verwaltungsgesellschaft „PORT MELBOURNE“ mbH, Bramstedt	50,0000	18	-14
Verwaltungsgesellschaft „PORT MENIER“ mbH, Bramstedt	50,0000	34	-13
Verwaltungsgesellschaft „PORT MOODY“ mbH, Bramstedt	50,0000	15	-17
Verwaltungsgesellschaft „PORT MORESBY“ mbH, Bramstedt	50,0000	18	-14
Verwaltungsgesellschaft „PORT MOUTON“ mbH, Bramstedt	50,0000	44	11
Verwaltungsgesellschaft „PORT NELSON“ mbH, Bramstedt	50,0000	19	-13
Verwaltungsgesellschaft „PORT RUSSEL“ GmbH, Bramstedt	50,0000	38	-9
Verwaltungsgesellschaft „PORT SAID“ GmbH, Bramstedt	50,0000	16	-16
Verwaltungsgesellschaft „PORT STANLEY“ GmbH, Bramstedt	50,0000	17	-14
Verwaltungsgesellschaft „PORT STEWART“ mbH, Bramstedt	50,0000	31	-16

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Verwaltungsgesellschaft „PORT UNION“ mbH, Bramstedt	50,0000	19	-13
VFG Vorsorge-Finanzierungsconsulting GmbH, Wien	100,0000	-75	-357
VHDK Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	1.255	67
VICTORIA Asien Immobilienbeteiligungs GmbH & Co. KG, München	100,0000	9.744	-8
VICTORIA Immobilien Management GmbH, München	100,0000	187	6
VICTORIA Immobilien-Fonds GmbH, Düsseldorf	100,0000	103	-7
VICTORIA Italy Property GmbH, Düsseldorf	100,0000	73	-84
VICTORIA US Property Investment GmbH, Düsseldorf	100,0000	108	-8
VICTORIA US Property Zwei GmbH, München	100,0000	121.397	897
VICTORIA Vierte Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	100,0000	191.778	5.627
Victoria Vierter Bauabschnitt GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	62.250	4.350
Victoria Vierter Bauabschnitt Management GmbH, Düsseldorf	100,0000	27	2
Vier Gas Investments S.à r.l., Luxembourg	43,7516	376.535	49.649
VisEq GmbH, Grünwald	34,0000	188	-76
Viwis GmbH, München ¹	100,0000	1.013	0
Volksbanken-Versicherungsdienst GmbH, Wien	25,2319	3.822	291
Vorsorge Service GmbH, Düsseldorf	100,0000	116	-78
VV Immobilien GmbH & Co. United States KG i. L., München	28,9515	7	80
VV Immobilien GmbH & Co. US City KG i. L., München	23,0999	9	1.059
VV Immobilien Verwaltungs GmbH, München	30,0000	394	-1
VV Immobilien Verwaltungs und Beteiligungs GmbH, München	30,0000	1.728	387
VV-Consulting Gesellschaft für Risikoanalyse, Vorsorgeberatung und Versicherungsvermittlung GmbH, Wien	100,0000	308	92
VV-Consulting Többesügynöki Kft., Budapest	100,0000	69	-2
welivit GmbH, Düsseldorf	100,0000	1.373	69
welivit New Energy GmbH, Düsseldorf	100,0000	202	62
welivit Solar España GmbH, Düsseldorf	100,0000	59	6
Welivit Solar Italia s.r.l., Bozen	100,0000	302	45
welivit Solarfonds GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	27.801	956
welivit Solarfonds S.a.s. di welivit Solar Italia S.r.l., Bozen	100,0000	19.669	669
welivit TOP SOLAR GmbH & Co. KG, Düsseldorf	0,0000	80	23
WFB Stockholm Management AB, Stockholm	50,0000	48.105	1.237
Wind Farms Götaland Svealand AB, Hässleholm	100,0000	29.366	-6.532
Wind Farms Västra Götaland AB, Hässleholm	100,0000	13.949	0
Windpark Langengrassau Infrastruktur GbR, Bremen ²	83,3300	0	0
Windpark MR-B GmbH & Co. KG, Bremen	100,0000	19.636	-791
Windpark MR-D GmbH & Co. KG, Bremen	100,0000	19.545	-389
Windpark MR-N gmbH & Co. KG, Bremen	100,0000	5.276	3
Windpark MR-S GmbH & Co. KG, Bremen	100,0000	7.593	-220
Windpark MR-T GmbH & Co. KG, Bremen	100,0000	3.995	31
Windpark Osterhausen-Mittelhausen Infrastruktur GbR, Bremen	58,9400	291	-22
WISMA ATRIA Holding GmbH & Co. Singapur KG i. L., Düsseldorf	65,0000	253	-13
WISMA ATRIA Holding GmbH i. L., Düsseldorf	50,0000	36	1
WNE Solarfonds Süddeutschland 2 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	100,0000	29	334
Wohnungsgesellschaft Brela mbH, Hamburg ¹	100,0000	102	0
WP Kladrum/ Dargelütz GbR, Bremen	61,1000	0	1
wse Solarpark Spanien 1 GmbH & Co. KG, Düsseldorf	75,1243	6.538	5.259
X-Pact B.V., s-Gravenhage	62,5000	320	302
Zacubu 110011 S.L., Valencia	100,0000	-76	-22
Zacuba 6006 S.L., Valencia	100,0000	-77	-26
Zacubacon 150015 S.L., Valencia	100,0000	-72	-28
Zafacesbe 120012 S.L., Valencia	100,0000	-72	-25
Zapacubi 8008 S.L., Valencia	100,0000	-81	-28
Zarucolumbu 100010 S.L., Valencia	100,0000	-73	-24
Zetaza 4004 S.L., Valencia	100,0000	-129	-32
Zicobucar 140014 S.L., Valencia	100,0000	-76	-26
Zucaelo 130013 S.L., Valencia	100,0000	-72	-25
Zucampobi 3003 S.L., Valencia	100,0000	-76	-26

Firma und Sitz	%-Anteil am Kapital	Eigen- kapital in T €	Jahres- ergebnis in T €
Zucarrobiso 2002 S.L., Valencia	100,0000	-74	-26
Zucobaco 7007 S.L., Valencia	100,0000	-76	-26
Zulazor 3003 S.L., Valencia	100,0000	-125	-33
Zumbicobi 5005 S.L., Valencia	100,0000	-76	-26
Zumcasba 1001 S.L., Valencia	100,0000	-1	-29
Zuncabu 4004 S.L., Valencia	100,0000	-76	-26
Zuncolubo 9009 S.L., Valencia	100,0000	-75	-25

- 1 Bei diesem Unternehmen besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.
- 2 Kein aktiver Geschäftsbetrieb.
- 3 Dieses von der Münchener Rück AG nicht beherrschte Unternehmen ist nicht verpflichtet, einen Abschluss zu erstellen oder diesen offenzulegen. Entsprechend machen wir bei diesem Unternehmen von der Befreiungsvorschrift gem. § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB Gebrauch und verzichten auf die Angabe von Eigenkapital und Jahresergebnis.
- 4 Bei diesem Unternehmen ist die Münchener Rück AG unbeschränkt haftender Gesellschafter.
- 5 Neugründung, Neuzugang bzw. Sitzverlagerung im Geschäftsjahr 2016.

Aufgestellt und damit zur Veröffentlichung freigegeben
in München, den 6. März 2017.

Der Vorstand

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft in München, München, und den zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 7. März 2017

**KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft
Aktiengesellschaft**
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

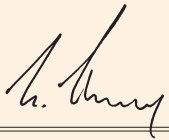
Dr. Ellenbürger
Wirtschaftsprüfer

Lippl
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

München, den 14. März 2017

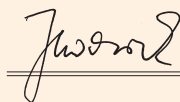




















Impressum/Service

© 2017

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft
Königinstraße 107
80802 München
www.munichre.com

www.twitter.com/munichre
www.munichre.com/facebook

Verantwortlich für den Inhalt

Financial and Regulatory Reporting
Group Communications

Redaktionsschluss:

1. März 2017

Veröffentlichungsdatum Internet:

15. März 2017

Erscheinungsdatum Druckversion:

3. April 2017

Anmerkung der Redaktion

In Veröffentlichungen von Munich Re verwenden wir in der Regel aus Gründen des Leseflusses die männliche Form von Personenbezeichnungen. Damit sind grundsätzlich – sofern inhaltlich zutreffend – Frauen und Männer gemeint.

Bildnachweis

Andreas Pohlmann

Druck

Eberl Print GmbH
Kirchplatz 6
87509 Immenstadt

Unseren Geschäftsbericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Darüber hinaus finden Sie unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zu Munich Re und zu ihrer Aktie im Internet unter www.munichre.com.



www.munichre.com/geschaeftsbericht2016



www.munichre.com/annualreport2016

Service für Privatanleger

Alexander Rappl
Telefon: +49 89 3891-2255
Fax: +49 89 3891-4515
shareholder@munichre.com

Service für Investoren und Analysten

Christian Becker-Hussong
Telefon: +49 89 3891-3910
Fax: +49 89 3891-9888
ir@munichre.com

Service für Medien

Johanna Weber
Telefon: +49 89 3891-2695
Fax: +49 89 3891-3599
presse@munichre.com



Treibhausgas-Emissionen, die bei der Papierherstellung dieses Geschäftsberichts anfallen, werden über die Klimaneutralitätsstrategie von Munich Re ausgeglichen.

Termine 2017

15. März 2017
Bilanzpressekonferenz zum Konzernabschluss 2016

26. April 2017
Hauptversammlung

9. Mai 2017
Quartalsmitteilung zum 31. März 2017

9. August 2017
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017

9. November 2017
Quartalsmitteilung zum 30. September 2017

Termine 2018

15. März 2018
Bilanzpressekonferenz zum Konzernabschluss 2017

25. April 2018
Hauptversammlung

8. Mai 2018
Quartalsmitteilung zum 31. März 2018

8. August 2018
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018

7. November 2018
Quartalsmitteilung zum 30. September 2018